



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **773.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 38 | 76. Jahrgang | 19. September 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de
JOIN...
...and have FUN!
Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

NEUGRABEN

Laut CDU wird der Ärger um das neue PK 47-Gebäude immer größer. So sollen die Bruttokosten auf mittlerweile mindestens 40,25 Mio. Euro angestiegen sein.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEUGRABEN

Nach den Schüssen auf einen HVV-Bus durch Jugendliche fordert die FDP Konsequenzen. Der Staat müsse auffällige Jugendliche frühzeitig erreichen.

Mehr Informationen auf Seite 4

MOORBURG

Das Baujahr einer Querdielelscheune am Moorburger Elbdeich wurde nach einer dendrochronologischen Prüfung ungefähr auf das Jahr 1692 festgelegt.

Lesen Sie auf Seite 14

HARBURG

Auf der Sitzung des Staatentwicklungsausschusses räumt Staatsrätin Funda Gür Fehler bei der Kommunikation zur Anmietung des Hotels Niu Quay für Flüchtlinge ein.

Erfahren Sie mehr auf Seite 15

Pokemon-Nachmittag „Werde wetterwach!“

■ (sl) Neugraben. Das wird alle eingefleischten Pokemon-Fans freuen: Am Freitag, 25. September sind alle Pokemon-Fans ab sechs Jahren eingeladen in die Bücherhalle Neugraben, Neugrabener Markt 7. Von 15 bis 17.30 Uhr findet hier eine Pokemon-Tauschbörse statt. Zusätzlich können die Lieblings-Pokémon als Lesezeichen gebastelt werden. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

■ (au) Hamburg. Um die Hamburger Bevölkerung für die Risiken von Extremwetter zu sensibilisieren und praktische Vorsorgemaßnahmen zu vermitteln, hat die Umweltbehörde die Kampagne „Werde wetterwach!“ gestartet. Auf www.extremwetter.hamburg finden Interessierte neben aktuellen Infos auch Erfahrungsberichte in Form von Videos, die zeigen, wie sich Bürger auf verschiedene Wetterextreme vorbereiten können.

„Es wird keine ersatzlose Schließung von Standorten geben“ Behörde widerspricht Kahlschlag bei Dienstleistungen



Die Servicezeiten des Hamburg Service am Standort Süderelbe soll laut Finanzbehörde angepasst werden. Foto: mk

■ (mk) Neugraben. In die Angelegenheit um die mögliche Schließung des Kunden Service Süderelbe kommt Bewegung. Nach heftiger Kritik seitens der Parteien versuchte Finanzsenator Andreas Dressel, die Gemüter zu beruhigen. „Entgegen mancher Medienberichte stellen wir klar: Es wird keine ersatzlose Schließung von Standorten des Hamburg Service geben. Wir bleiben in der Fläche und besonders auch in den Außenbezirken präsent – auch und gerade in den Bereichen Süderelbe, Blankenese und Niendorf!“ Foto: mk

Finanzsenator Andreas Dressel: „Es wird keine ersatzlose Schließung von Standorten des Hamburg Service geben. Wir bleiben in der Fläche und besonders auch in den Außenbezirken präsent – auch und gerade in den Bereichen Süderelbe, Blankenese und Niendorf!“ Foto: mk



geboten bei Verwaltungsleistungen auf mehr Effizienz achten müssen, ist offenkundig“, erklärte Dressel.

Fortsetzung auf Seite 16

Minigottesdienst

■ (mk) Neugraben. Am 20. September um 15 Uhr sind Eltern oder Großeltern mit ihren Kleinsten bis einschließlich vier Jahren zum Minigottesdienst der Kirche für Kids in die Michaeliskirche eingeladen. Auf dem Trinitäts-Parcours dürfen sich die Minis, über einen roten Teppich krabbelnd oder laufend, einmal ganz besonders umsorgt, begleitet und ermutigt fühlen. Vater, Sohn und Heiliger Geist – symbolisch mit drei Kerzen dargestellt – stellen drei Erlebniswelten unseres Glaubens dar. „Gott versorgt dich wie Mama und Papa. Gott begleitet dich wie Jesus seine Freunde. Gott gibt dir Mut, Kraft, Ideen und Lebensfreude wie ein guter Geist.“ Im Anschluss sind Kinder und Erwachsene herzlich zum Spielen und Klönen ins Elterncafé eingeladen. Kaffee, Kuchen, Tee und Spielzeug stehen schon bereit.

Hinschauen. Unterstützen.

■ (mk) Neuwiedenthal. Der Verein StoP e.V. (Stadtteile ohne Partnergewalt) stellt sich und sein Angebot am 22. September ab 11 Uhr in den Räumen vom Hafen e.V. – Psychosoziale Hilfen Neuwiedenthal (Striepenweg 42, 21147 Hamburg) vor. Während der Infoveranstaltung ist zusätzlich Raum für eigene Fragen. Ziel ist die Stärkung einer solidarischen Nachbarschaft und das Kennenlernen eigener Handlungsmöglichkeiten.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

IHR TEAM FÜR DIE AORTA –
WENN PRÄZISION ENTSCHEIDEND IST

Erkrankungen der Aorta erfordern höchste Expertise und absolute Sorgfalt.

Im Asklepios Klinikum Harburg behandeln erfahrene Spezialist:innen der Herzchirurgie mit modernsten Verfahren – individuell, minimal-invasiv und menschlich.

Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vertrauen.

Tel.: +49 40 1818 86-2101
Montags bis freitags:
08:00–14:00 Uhr

Lassen Sie sich jetzt beraten.

ASKLEPIOS
KLINIKUM HARBURG www.asklepios.com/harburg

Škoda Best Day 2026 am 26.09

Bis zu 6.000€ staatliche Förderung möglich

Das größte Škoda-Angebot des Jahres.
Mehr Auswahl. Mehr Vorteile. Mehr Škoda.

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 21614 Buxtehude
Alte Dorfstr. 135 21684 Stade

26.09.2026
09:00 – 16:00 UHR

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

LaLeLu: Urlaub vom Hirn
A-cappella-Comedy für die überlasteten Synapsen
Nur am 02.10.2026

Infos & Tickets

FitHus
HNT "Sport und Freizeit"

KEINE AUFNAHMEGEBÜHR!

NIMM DIR ZEIT FÜR DEINEN SPORT!
Tage der offenen Tür*
26.9. - 3.10.2026

FitHus im BGZ Süderelbe / Am Johannisland 2
21147 Hamburg · Telefon: 040- 701 57 74 · www.fithus.de
*Für Probestunden bitte einen Termin vereinbaren.

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Deichwanderung

■ (sl) Neuenfelde. Am 10. Oktober bietet der NABU eine Deichwanderung von Francop nach Neuenfelde an. Geplant sind auf der rund zwölf Kilometer langen Tour auch Abstecher zum Naturschutzgebiet Mühlenland und zur St. Pankratius-Kirche. Die Wanderung ist kostenlos, Spenden sind erwünscht. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist notwendig unter <https://veranstaltungen.nabu-hamburg.de>.

ROCK RISING

The Supreme Classic Rock Show

Erleben Sie die Erfolgs Rockshow aus Irland mit der Musik von Deep Purple, Aerosmith, Queen, The Eagles, Kansas, AC/DC, The Who, Boston, Fleetwood Mac und vielen mehr!

Mi. 14. Oktober '26
Friedrich-Ebert-Halle Hamburg

Der alte Mann und das Meer

**Premiere am
03.10.2026**

Mit Stefan Hallmeyer

Infos und Tickets:

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

24.9., 18:00 Uhr
**KRANKENHAUS BUCHHOLZ,
Cafeteria**
**Diagnostik und operative
Therapie der Schilddrüse und
Nebenschilddrüse**

Referentin: ASTRID SCHMIDTKE-MEISEL,
Fachärztin für Chirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Aktionstag Demenz

■ (sl) Harburg. Am Donnerstag, 24. September, findet anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September von 10 bis 14 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Demenz statt. Unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ haben Mitarbeitende der Fachstelle Leben mit Demenz der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., der Sozialbehörde sowie zahlreiche Hamburger Akteure ein vielfältiges Programm in ganz Hamburg organisiert. Im Mehrzwecksaal des Sozialen Dienstleistungszentrums Harburg, Harburger Rathausforum 1, erwarten die Besucher verschiedene Vorträge zum Thema Demenz, moderiert durch den Pflegestützpunkt Harburg. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre Fragen rund um Vergesslichkeit zu stellen, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos und der Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich.

„Träume aus Okinawa“. Violin for Two
Ian Mardon tritt mit Shion Tanaka auf

■ (mk) Neugraben. „Im Sommer bin ich für drei Wochen nach Japan gereist und immer noch stark davon beeindruckt. Ich träume davon, beim nächsten Japan-Besuch auch einmal nach Okinawa zu fahren“, erzählt der in Neugraben ansässige Star-Geiger Ian Mardon. „Meine Kollegin Shion Tanaka war in diesem Sommer mehrere Wochen auf der okinawischen Insel Miyakojima und hat Lieder aus den südjapanischen Inseln zurück nach Hamburg mitgebracht.“ Tanaka besucht regelmäßig die Inseln von Okinawa, wo ihr Ehemann leb. Die Einwohner Okinawas sind bekannt dafür, dass sie lange leben und einer ganz besonderen Kultur verhaftet sind. Darüber erzählen die Lieder dieser Region, von denen das Duo einige präsentieren werden. Darüber hinaus geben Mardon und Tanaka Werke von Igudesman, Mozart



Ian Mardon und Shion Tanaka geben am 27. September ein circa einstündiges Konzert für zwei Geigen in der Michaeliskirche in Neugraben
Foto: Tanaka

und Kaliwoda zum Besten. So., 27.9., um 17 Uhr in der St. Michaelis-Kirche, Hamburg-Neugraben
Eintritt: Erw. 15 Euro, Kinder 10 Euro
Reservierungen unter info@musikschule-glinde.de oder an der Tageskasse.

Lesen macht das Leben eine Nummer größer
Meike Winnemuth liest in Harburg

■ (sl) Harburg. Meike Winnemuth? Ist das nicht die Frau, die bei Günter Jauch eine halbe Million Euro gewann und mit dem Geld eine sehr lange Weltreise unternahm? Die als Kolumnistin die Leser einiger Zeitschriften regelmäßig erfreut? Die die Leser mitnahm auf eine Entdeckungsreise in den Garten? Genau, das ist Meike Winnemuth. Und jetzt hat die umtriebige, neugierige Journalistin ein neues Projekt für sich entdeckt. Einen ganzen Sommer lang las sie, was ihr in die Finger kam. Von Seneca über Tolstoi zu Virginia Woolf zu Sally Rooney, von der Bibel bis Fourth Wing – die Mischung war extrem bunt. Diese Erfahrungen hat die Bestsellerautorin in einem neuen Buch verarbeitet. „Eine Seite noch“ heißt das neue

Werk. „Es gibt Bücher, an denen man wächst und solche, an denen man scheitert. Bücher, die einen begeistern, gefangen nehmen, nicht mehr loslassen. Die einen empören, verstören, überfordern, zum Lachen oder zum Weinen bringen“, sagt sie. „Lesen macht das Leben eine Nummer größer. Es schenkt Verbundenheit über alle Grenzen hinweg. Und doch lesen zwei Menschen nie dasselbe Buch.“ Wer Lust hat, Meike Winnemuth einmal live zu erleben, ist willkommen am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr in der Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstraße 47a. Der Eintritt kostet acht Euro. Kartenvorverkauf in der Bücherhalle Harburg während der Öffnungszeiten sowie online über das Ticketsystem.



Meike Winnemuth liest am 23. September aus ihrem neuen Buch „Eine Seite noch“ in der Harburger Bücherhalle
Foto: Felix Amsel

Türkischer Liederabend
Interaktiver Musikabend mit Aziz & Acar

■ (mk) Neugraben. Musik als verbindendes Element in kultureller Vielfalt: Mit ihren interaktiven Konzertabenden schaffen Aziz Özdemir und Acar Acar einen niedrigschwelligen Zugang zu professioneller Livemusik in unterschiedlichen Stadtteilen. Komponist Aziz Özdemir und Acar Acar bringen als Multi-Instrumentalisten und Sänger langjährige musikalische Erfahrung auf die Bühne. Gemeinsam verbinden sie verschiedene Musiktraditionen und -stile mitein-

ander und laden das Publikum dazu ein, aktiv Teil des Konzertabends zu werden. Tickets für 19 Euro (Solipreis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse.
Samstag, 26. September 2026, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg



Mit ihren interaktiven Konzertabenden schaffen Aziz Özdemir und Acar Acar einen niedrigschwelligen Zugang zu professioneller Livemusik in unterschiedlichen Stadtteilen
Foto: Aziz&Acar

„EConnections – Im Netzwerk der Natur“
Kostenloses Ferienprogramm für Kinder



In der Woche vom 19. Oktober bis zum 23. Oktober lädt die Loki Schmidt Stiftung zum Ferienprogramm ein
Foto: Archiv Loki Schmidt Stiftung

■ (mk) Fischbek. In der Woche vom 19. Oktober bis zum 23. Oktober lädt die Loki Schmidt Stiftung zum Ferienprogramm ein. Das Projekt „EConnections – Im Netzwerk der Natur“ des Fischbeker Heidehauses möchte Kinder im Alter von 11 bis 12 Jahren täglich von 10 bis 15 Uhr an das Thema „Biodiversität“, inkl. ökologischer Zusammenhänge in unserer Natur, heranzuführen. Dieses Jahr findet die vorerst letzte kostenfreie Ferienaktionswoche in den Herbstferien vom statt. Die Kinder werden dabei zu Forschern, die die verschiedenen Lebensräume des Naturschutzgebietes mit interaktiven und experimentellen Aufgaben und Methoden ge-

nauer untersuchen. Hierfür erhalten sie alle benötigten Materialien (u.a. Tablets, Ferngläser und Handmikroskope) sowie eine Einführung von der Loki Schmidt Stiftung. Ziel ist, dass die Teilnehmer unsere heimische Biodiversität kennen und schätzen lernen sowie dass sie in ihrem eigenen Alltag biodiversitäts- und klimafreundlich handeln können. Derzeit sind noch Plätze frei! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung erfolgt online über den Veranstaltungskalender auf www.loki-schmidt-stiftung.de/veranstaltungen.

Apotheken-Notdienst

vom 19. bis 26. September 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 19.09.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Sonntag, 20.09.2026	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Montag, 21.09.2026	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Dienstag, 22.09.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Mittwoch, 23.09.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Donnerstag, 24.09.2026	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Freitag, 25.09.2026	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Samstag, 26.09.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

„Und Schuld hat für Rot-Grün nur das Wetter!“

CDU: Neuer PK 47-Komplex kostet nun 40 Millionen Euro

■ (mk) Neugraben. Das Polizeikommissariat 47 ist von zentraler Bedeutung für Sicherheit und Ordnung im westlichen Süderelberaum. Zu 7.222 Einsätzen sind die dort auf knapp über 100 Vollzeitstellen eingesetzten Polizeibeamten mit ihren Funkstreifenwagen im vergangenen Jahr ausgerückt. Bisher ist das PK 47 in einem Mietobjekt am Neugrabener Markt untergebracht, soll zukünftig aber gemeinsam mit dem lokalen Jobcenter in einem städtischen Neubau untergebracht werden. Der Baubeginn hierfür erfolgte bereits im November 2023. Fast drei Jahre später ist der konkrete Umzugstermin trotz eines zwischenzeitlich medienwirksam inszenierten Richtfestes noch nicht in Sicht. Dies musste der Senat in seiner Antwort auf eine aktuelle Anfrage des Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll nun einräumen. Demnach sei die „Fertigstellung“ des Gebäudeteils, das zukünftig durch das PK 47 genutzt werden soll, nach aktuellem Stand im November 2026 geplant, was einer Verzögerung von knapp einem halben Jahr entspricht. Einen konkreten Umzugs- bzw. Einzugstermin konnte der Senat hingegen nicht nennen. Trepoll findet daher klare Worte: „Senat, Bezirksamt und das ausführende Unternehmen Sprinkenhof haben sich hier gemeinsam



Fast drei Jahre später ist der konkrete Umzugstermin trotz eines zwischenzeitlich medienwirksam inszenierten Richtfestes noch nicht in Sicht, kritisiert die CDU
Foto: mk

in eine Zwickmühle manövriert. Weil der Neubau für das PK 47 und das Jobcenter nicht fertig wird, kann auch deren Bestandsgebäude nicht saniert und durch andere Verwaltungseinheiten genutzt werden. Möglicherweise trägt dieser Ketteneffekt auch dazu bei, dass der Senat den Bürgerservice in Neugraben einschränken will. Ein Teufelskreis. Und Schuld hat für Rot-Grün nur das Wetter!“ Trepoll, der auch verfassungspolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion ist, spielt damit auf den vom Senat für die Verzögerung genannten Hauptgrund an: Den „außergewöhn-

lich lang andauernde[n] Wintereinbruch bis Ende März 2026“. Zudem hätte auch die Sicherheitsüberprüfung eines Gewerks zu Verzögerungen geführt. „Sicherheitschecks von Auftragsnehmern und Subunternehmern sind bei Bauten dieser Art gängige Praxis, Verzögerungen daher sehr ärgerlich. Für den Faktor Wetter gilt dies genauso. Bauzeiten und Baufenster müssen entsprechend getaktet werden, und ursprünglich war die Fertigstellung für Mitte 2025 angekündigt worden. Der Senat sucht Ausreden, wenn er die Schuld bei einem harten Winter sucht. Normalerweise hätte der Neubau da schon längst stehen sollen. Nicht nur für die Polizei ist das ein großes Ärgernis, sondern auch für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler“, kritisiert Trepoll und legt damit den Finger direkt in die Wunde. Denn laut der jüngsten Senatsangaben seien die Bruttokosten für den Neubau auf mittlerweile mindestens 40,25 Mio. Euro angestiegen. Das sind noch einmal fünf Millionen Euro mehr als die beim Richtfest im Mai 2025 von den Projektverantwortlichen genannten 35 Millionen Euro. Im November 2022 wurden diese sogar noch auf 22,08 Millionen Euro geschätzt. „Diese Kostenexplosion ist eine schwere Hypothek. Dies gilt in Zeiten, wo auch Polizeibeamte auf Geheiß des SPD-Finanzsenators unentgeltlich pauschal eine Stunde mehr arbeiten sollen oder zum Beispiel Schulbegleitungen von Kindern gekürzt werden, um Haushaltslöcher zu stopfen, umso mehr“, schließt der CDU-Kreisvorsitzende. Nun hofft Trepoll, dass der Umzug und die Inbetriebnahme des neuen PK schnell erfolgen kann, da die Sicherheitslage in Süderelbe eine gute Sicherheitsinfrastruktur unbedingt erforderlich macht. „Ich freue mich, wenn unsere Polizistinnen und Polizisten vor Ort bald moderne Räume und zusätzliche Motivation für ihre Arbeit haben.“

Katharina Fegebank stand Rede und Antwort

Zweite Bürgermeisterin zu Gast beim Bürgerverein

■ (mk) Neugraben. Hoher Besuch beim Bürgerverein Süderelbe: Am 15. September war bei der Zusammenkunft des Bürgervereins Süderelbe die Zweite Bürgermeisterin Hamburgs, Katharina Fegebank, zu Gast. Fegebank referierte über das Thema Klimaschutz. Rund 75 Mitglieder des Bürgervereins vernahmen die Äußerungen von Fegebank zur Umsetzung des Volksentscheids zum Klimaschutz mit großem Interesse. Dabei ging es im Großen und Ganzen über das neue Klimaschutzgesetz, die gesamtpolitische Lage und den Zukunftsentscheid, der für alle Bürger erträglich gestaltet werden soll. Fegebank erinnerte im Zusammenhang mit dem Klimawandel unter anderem an die Hitzerekorde dieses Sommers, sinkende Grundwasserspiegel, heruntergefahrenen Kraftwerke und Ernteausfälle. Auch die damit einhergehende Teuerung von Lebensmitteln und Produkten sprach die Referentin an.



Der Vorsitzende des Bürgervereins Süderelbe, Marten Lohmann, hatte die 2. Bürgermeisterin Katharina Fegebank für einen Vortrag gewinnen können
Foto: H.H.

Fegebank erklärte, dass weiterhin an dem Vorhaben festgehalten würde, Hamburg bis 2040 klimaneutral zu machen. Nach dem Vortrag hatten die Mitglieder des Bürgervereins ausreichend Gelegenheit, zu den angesprochenen Themen Fragen zu stellen. Davon wurde in großem Maße Gebrauch gemacht. Es wurde die allgemeine Teuerung angesprochen sowie die Aspekte der Umstellung auf E-Mobilität, das Heizungsproblem (Wärmepumpen), die Wohnungsnot und die hohen Mieten sowie die Ausstattung der Seniorenwohnanlagen und Krankenhäuser mit Klimaanlagen. Fegebank nahm sich Zeit, beantwortete geduldig alle gestellten Fragen. Die nächste Veranstaltung des BVS findet am 13. Oktober, 19 Uhr im Saal der AWO, Am Neugrabener Markt 7 statt. Dann referiert Franziska Wedemann vom Wirtschaftsverein über des Thema „Für einen starken Hamburger Süden“.



Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE 2026

Nachstehende Preise gelten für Hin- und Rückfahrt; Anmeldung erforderlich.

Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit Hebung 26 € p.P.
ab/bis Lauenburg am 23.9. und 1.10. sowie am 12.11.

Elbe-Rundfahrt bis Höhe Bleckede und zurück 26 € p.P.
ab/bis Lauenburg am 29.9. und 8.10.

Idyllische Schifffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal n. Mölln 44 € p.P.
ab/bis Lauenburg am 30.9.

3½-stündige Buffet-Fahrten in die Elbtalau ab/bis Artlenburg:
Schnitzel-Buffet am 8.11. zu 59 €, Grünkohl-Buffet am 5. und 6.12. zu je 55 €

4-stündige Buffet-Fahrten ab/bis Hoopte in den Hamburger Hafen mit Hafenrundfahrt: Fahrt mit Herbstspezialitäten (Ente, Gans, Wild) am 14.11. und 15.11. zu je 72 €, Grünkohl-Buffet am 28.11., 29.11. und 13.12. zu je 62 € pro Person. Karten für Buffet-Fahrten sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie.

Personenschiffahrt Jürgen Wilcke
21380 Artlenburg, Tel. 0 41 39 – 62 85
info@personenschiffahrt-wilcke.de



Spaß und Erfolge

Hausbrucher Para-Bogenschützen top

■ (mk) Hausbruch. Viel Spaß bei herrlichem Sommerwetter und auch große Erfolge hatten die Teilnehmer des Hausbrucher Schützenvereins bei der Para-DM am 22. und 23. August in Hamm. Am 22. August starteten die Recurver – und räumten ab: Mirja Meier und Hildegard Fiebing (Master w und Seniorinnen B) kamen als Drittplazierte aufs Treppchen, Steffen Zauske errang bei den Senioren A Silber und Çiçek Akçakaya schnappte sich bei den Damen den Meistertitel. Alle schießen in der Klasse AB – Allgemeine Behinderungen. Am 23. August waren dann die Compounder und die Blankbogenschützen dran. Beatrice Habertag errang bei harter Konkurrenz in der ID-Einheitsklasse (neurologische Behinderungen) mit dem Blankbogen den fünften Platz. Dietrich Fiebig (Senioren B), der am Samstag bei den Recurvern ebenfalls Fünfter geworden war, drehte am Folgetag richtig auf und sicherte sich mit dem Blankbo-

gen die Goldmedaille. Çiçek Akçakaya legte ebenfalls nach und verlängerte ihr Abonnement auf den Titel der Deutschen Meisterin mit dem Compoundbogen souverän. Der 1. Bogenschießleiter Stefan Schachler ist stolz auf das Team und freute sich sehr mit seinen Schützen darüber, dass deren Trainingsfleiß, Eifer und Freude am gemeinsamen Sport sich dann auch verdient so niederschlägt. Letztes Jahr schafften zwei Mitglieder die Prüfung zum Fachschießsportleiter. Auch die Trainingsmöglichkeiten für die Hausbrucher Schützen sind hervorragend. Im Sommerhalbjahr wird auf der Bogenwiese am Minnerweg trainiert und im Winterhalbjahr treffen sich die Bogenschützen auf dem vereinseigenen Kleinkaliberstand. Bei diesem Stand handelt es sich um einen elektronischen Schießstand, das heißt für die Bogenschützen, das es keine störende Zugseile gibt. Informationen zum Bogenschießen in Hausbruch gibt die Abteilungsleitung gerne unter Tel. 040 7964998.



Steffen Zauske, Hildegard Fiebig, Çiçek Akçakaya und Mirja Meier (v.l.n.r.) waren bei der Deutschen Para-Meisterschaft erfolgreich
Foto: HHF

SUPER SPARTAGE

IN NEU WULMSTORF

FREITAG
25.
SEPTEMBER
10-19 UHR

SAMSTAG
26.
SEPTEMBER
10-19 UHR

25%

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*

EXKLUSIV
FÜR SIE

porta

MÖBEL, KÜCHEN & ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Rabatt am 25.+26.09.2026 gültig!

Direkt an der B73 neben Famila 21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co.
KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20
Tel.: 040 3598019-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 25. und 26.09.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Happy Birthday, Theaterschule Neugraben!

Vorhang auf für einen Tag der offenen Tür

■ (mk) Sandbek. Zwei Jahre Theaterschule Neugraben – das bedeutet zwei Jahre voller Ideen, Mut, Begegnungen und jede Menge Theater. Was mit ersten Angeboten begann, ist inzwischen zu einer lebendigen Theaterschule mit mehr als 50 Schülern geworden. Menschen unterschiedlichen Alters kommen zusammen, probieren sich aus und wagen es, gemeinsam über den eigenen Schatten zu springen. In den vergangenen zwei Jahren hat sich bei der Theaterschule viel getan. Das Unterrichtsprogramm wurde stetig erweitert und bietet mittlerweile Kurse für Kita-Kinder, Schulkids, Jugendliche und Erwachsene. Dabei ging nicht immer alles nach Plan. „Wir haben auch Dinge ausprobiert, die nicht funktioniert haben“, sagt die Leiterin der Theaterschule, Anne K. Bömkes. Denn gerade das Ausprobieren, Verwerfen und Neudenken gehöre zum Theater – und offenbar auch zum Aufbau einer Theaterschule. Ein besonderer Meilenstein war die erste öffentliche Förderung, die die Arbeit der Theaterschule unterstützt. Gleichzeitig konnten wichtige Kooperationen aufgebaut werden. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Verein Süderelbe aktiv e.V. und der Straßensozialarbeit Sandbek ist zu einem wichtigen Bestandteil der Arbeit geworden. Gemeinsam entstehen neue Möglichkeiten, Menschen im Stadtteil für Theater zu begeistern und ihnen Räume für Begegnung und persönliche Entwicklung zu bieten. In einem kostenlosen Theaterkurs für Jugendliche bietet

die Theaterschule die Möglichkeit, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammenzubringen. Heute kann die Theaterschule auf mehr als 50 Schüler blicken. Sie alle verbindet die Bereitschaft, etwas Neues auszuprobieren, sich auf andere einzulassen und den eigenen Mut zu entdecken. Denn Theater bedeutet weit mehr als Texte lernen und auf einer Bühne stehen: Es bedeutet, sich zu zeigen, anderen zuzuhören, gemeinsam etwas zu erschaffen – und manchmal über den eigenen Schatten zu springen. Zum zweiten Geburtstag möchte die Theaterschule deshalb nicht nur zurückblicken, sondern vor allem gemeinsam mit dem Stadtteil feiern. Am 26. September von 12 bis 15 Uhr öffnet sie ihre Türen zum großen Tag der offenen Tür im Quartiershaus „de Stuuw“ im Ohrnsweg 50d. Und dabei darf natürlich selbst ausprobiert werden: Besucher erwartet ein buntes Programm zum Anschauen und Mitmachen. Ganz gleich, ob Theaterneuling, neugieriges Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – für jedes Alter ist etwas dabei. Der Tag steht ganz im Zeichen des Mitmachens. Alle Angebote sind



Am 26. September von 12 bis 15 Uhr öffnet die Theaterschule Neugraben ihre Türen zum großen Tag der offenen Tür im Quartiershaus „de Stuuw“ im Ohrnsweg 50d
Foto: Theaterschule Neugraben

kostenlos. Wer Lust hat, kann Theaterluft schnuppern, verschiedene Angebote kennenlernen und einfach ausprobieren, was in ihm oder ihr steckt. Natürlich darf bei einer Geburtstagsfeier auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Ein buntes Büfett und eine Popcornmaschine sorgen für die passende Feieratmosphäre. Geschmaust werden darf gegen eine Spende. Vor allem aber soll der zweite Geburtstag zeigen, was die Theaterschule Neugraben ausmacht: Menschen zusammenbringen, Mut machen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Also: Vorhang auf und herzlich willkommen!

Neue HNT-Tanzkurse Standard & Latein

Vier Abende, vier verschiedene Tänze

■ (mk) Neugraben. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) bietet im Oktober und November wieder eine Serie von Kursen für Standard- und Lateintänze an. Das Prinzip: vier Abende, jeden Abend ein anderer Tanz. Am 19. Oktober um 17.30 Uhr geht es schwingvoll los mit dem Discofox. Es folgen der energiegeladene Jive (2.11.), die leidenschaftliche Rumba (9.11.) und zum Abschluss der elegante Wiener

Walzer (16.11.). Gebucht werden die vier Tanzabende zusammen als Paket unter www.hntonline.de/kurse. „Die Kurse sind sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet“, erklärt HNT-Pressesprecher Alexander Mohr. „Die Teilnehmenden lernen hier nicht nur vier unterschiedliche Tänze kennen, sondern bekommen auch ein abwechslungsreiches Tanzerlebnis geboten. Dabei steht der Spaß

natürlich immer im Vordergrund.“ Geleitet werden die Kurse von dem erfahrenen HNT-Trainerpaar Caro und Volker. Jeder Abend dauert 90 Minuten und findet in der Falkenberghalle am Heidrand 5 statt. Die Teilnahme an den vier Kursabenden kostet nur 40 Euro pro Person, HNT-Mitglieder sind schon für 30 Euro dabei. Wer Mitglied in der HNT-Tanzabteilung ist, zahlt nur 20 Euro.

„Genug ist genug“

Nach Schüssen: FDP fordert Konsequenzen

■ (mk) Neugraben. Nach den Schüssen auf einen HVV-Bus durch Jugendliche in Neugraben fordert die FDP Konsequenzen. Dirk Kannengießer, Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion Harburg: „Wir werden uns nicht daran gewöhnen, dass auf Busse geschossen wird. Wer Menschen mit Waffen gefährdet, muss mit den Konsequenzen des Rechtsstaats rechnen.“ Die FDP-Fraktion Harburg fordert Innensenator Andy Grote auf, bestehende Strukturen bei auffälligen Jugendlichen konsequenter und schneller zu nutzen. Erkenntnisse über Straftaten, Waffenbesitz und Gefährdungslagen müssen schneller und rechtssicher zwischen den Behörden ausgetauscht werden. Gleichzeitig muss der illegale Waffenbesitz und Waffenhandel wirksam bekämpft werden. „Wer mit Waffen auf Busse schießt, muss mit den Konsequenzen des Rechtsstaats rechnen – ohne Wenn und Aber“, so Kannengießer. Strafe allein reicht nicht aus. Deshalb nimmt die FDP-Fraktion Harburg auch die Schul- und Familiensenatorin Ksenija Bekeris in die Pflicht. Hamburg muss sparen. Aber Kürzungen bei Personal und Unterstützungsangeboten im Bildungsbereich sind gerade bei Kindern und Jugendlichen der falsche Ansatz. Bildung und Prävention dürfen nicht kaputtgespart werden. Die vorhandenen Mit-

tel müssen dort eingesetzt werden, wo sie Jugendliche tatsächlich erreichen. Dazu gehört eine starke Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Jugendliche brauchen Orte, an denen sie ihre Freizeit sinnvoll verbringen, Ansprechpartner finden und Unterstützung bekommen. Gerade gelangweilte und perspektivlose Jugendliche müssen früh erreicht werden. Prävention beginnt nicht erst nach der ersten Straftat.

Auch organisierte Kriminalität darf nicht aus dem Blick geraten. Clan-Strukturen und andere Formen or-

ganisierter Kriminalität duldet der Rechtsstaat nicht. Wo kriminelle Netzwerke Waffen beschaffen, weitergeben oder Jugendliche für ihre Zwecke gewinnen, müssen die Ermittlungsbehörden konsequent handeln, so der Liberale.

Die FDP-Fraktion Harburg wird sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dafür einsetzen, dass das Thema auf der politischen Tagesordnung bleibt und konkrete Maßnahmen folgen. „Wir dürfen die Kontrolle über die Sicherheit in unseren Stadtteilen nicht aus der Hand geben. Die Menschen in Neugraben, Harburg und im gesamten Hamburger Süden müssen wieder das Gefühl haben, ohne Angst zum Bahnhof zu gehen, mit dem Bus zu fahren, durch einen Park zu laufen oder ihre Kinder nach draußen zu lassen. Sicherheit im öffentlichen Raum ist eine Kernaufgabe des Staates“, sagt Kannengießer klar.

„Genug ist genug. Nach einem solchen Vorfall darf nicht erst der nächste passieren, bevor gehandelt wird. Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendamt müssen jetzt konsequent zusammenarbeiten, illegale Waffen aus dem Verkehr ziehen und auffällige Jugendliche frühzeitig erreichen. Dafür braucht es konkrete Entscheidungen – und zwar jetzt“, betont Kannengießer.



Dirk Kannengießer: „Wir werden uns nicht daran gewöhnen, dass auf Busse geschossen wird. Wer Menschen mit Waffen gefährdet, muss mit den Konsequenzen des Rechtsstaats rechnen“
Foto: mk

Schüsse auf Bus

Streit zwischen Jugendlichen eskalierte

■ (mk) Neugraben. Am Abend des 11. September wurden am S-Bahnhof Neugraben mehrere Schüsse auf einen Linienbus abgegeben. In diesem Zusammenhang hat die Polizei einen 17-jährigen Tatverdächtigen identifiziert. Die Mordkommission (LKA 41) und die Staatsanwaltschaft haben die Ermittlungen aufgenommen. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge war es zu einem Streit zwischen drei männlichen Jugendlichen und einer 16-Jährigen gekommen, woraufhin diese Schutz in einem Bus der Linie 251 suchte. Kurz nach dem Anfahren des Busses vernahmten Zeugen mehrere Schussgeräusche. Einzelne Scheiben des Fahrzeugs wiesen Beschädigungen auf. Personen wurden nicht verletzt. Der Fahrer des mit insgesamt drei Fahrgästen – darunter die 16-Jährige – besetzten Linienbusses fuhr mit dieser zum S-Bahnhof Neuwiedenthal. Die drei männlichen Jugendlichen flüchteten in unbekannte Richtung. Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen mit mehreren Funkstreifenwagenbesatzungen, darunter auch welchen der Bundespolizei, und einem Diensthund führten nicht zur Feststellung tatverdächtiger Personen. Der Kriminaldauerdienst (LKA 26) führte die ersten Ermittlungen am Tatort, welche noch in der Nacht von der Mordkommission übernom-

men wurden. Im Rahmen dieser erlangten die Beamten Hinweise auf drei 17, 15 und 14 Jahre alte Jugendliche, die mit dem Vorfall am S-Bahnhof Neugraben in Zusammenhang stehen sollen. Die Staatsanwaltschaft Hamburg erwirkte aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse Durchsuchungsbeschlüsse für die Wohnungen der Jugendlichen in den Stadtteilen Neuenfelde und Bahrenfeld. Einsatzkräfte vollstreckten diese in den heutigen Morgenstunden. In einem Objekt in Neuenfelde kamen auch Spezialeinsatzkräfte zum Einsatz. Im Keller des 17-Jährigen fanden die Polizisten eine Schusswaffe, die sich im weiteren Verlauf als Luftdruckwaffe herausstellte, inklusive Munition. Gegen den 17-jährigen ukrainischen Staatsangehörigen wird wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Darüber hinaus ermittelt die Polizei gegen ihn und seine beiden Begleiter wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Waffengesetz, da sie bereits zuvor Schießübungen mit einer Schusswaffe im Bereich Königswiesen (Neugraben-Fischbek) gemacht haben sollen. Die Jugendlichen wurden nach Durchführung der polizeilichen Maßnahmen entlassen, da keine Haftgründe vorlagen. Die gemeinsamen Ermittlungen des LKA und der Staatsanwaltschaft dauern an.



Am Abend des 11. September wurden am S-Bahnhof Neugraben mehrere Schüsse auf einen Linienbus abgegeben
Foto: W. Marsand

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-89865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 - 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	SC Freiburg	10:1	+9	9
02.	Borussia Dortmund	8:2	+6	9
03.	FC Augsburg	9:3	+6	7
04.	FC Bayern München	7:2	+5	7
05.	RB Leipzig	9:3	+6	6
06.	SV Elversberg	8:7	+1	6
07.	Bayer 04 Leverkusen	8:5	+3	4
08.	1. FSV Mainz	6:3	+3	4
09.	Eintracht Frankfurt	7:8	-1	4
10.	SV Werder Bremen	5:6	-1	4
11.	FC Schalke 04	3:4	-1	4
12.	1. FC Köln	5:7	-2	4
13.	TSG Hoffenheim	6:7	-1	3
14.	VfB Stuttgart	6:8	-2	3
15.	SC Paderborn	0:4	-4	1
16.	1. FC Union Berlin	4:10	-6	1
17.	M'gladbach	3:12	-9	0
18.	Hamburger SV	0:12	-12	0

Spielpaarungen 4. Spieltag

Sa., 19.09.	15.30	Eintracht Frankfurt – SC Freiburg
Sa., 19.09.	15.30	M'gladbach – 1. FSV Mainz
Sa., 19.09.	15.30	Hamburger SV – 1. FC Köln
Sa., 19.09.	15.30	SV Werder Bremen – FC Augsburg
Sa., 19.09.	18.30	VfB Stuttgart – Borussia Dortmund
So., 20.09.	15.30	Bayer 04 Leverkusen – RB Leipzig
So., 20.09.	17.30	FC Schalke 04 – SV Werder Bremen
So., 20.09.	19.30	SC Paderborn – TSG Hoffenheim

65 Jahre Schumacher Orthopädie & Schuhtechnik

Das wird gefeiert!

■ **Harburg.** Seit 1961 ist Schumacher Orthopädie & Schuhtechnik ein Begriff für die Harburger. Was einst mit Maßschuhen und einem großen Bequemschuh-Sortiment am Großen Schippsee begann, ist heute ein modernes Fachgeschäft im Herzen Harburgs. Vor 65 Jahren gründeten Heinrich und Ursula Schumacher ihr Geschäft am Großen Schippsee. Seit 2005 ist Schumacher Orthopädie & Schuhtechnik im Gesundheitszentrum Am Wall 1 zu finden – mit einem umfassenden Angebot rund um Gesundheit, Mobilität und gutes Gehen: von Einlagen und Maßschuhen über Kompressionsstrümpfe bis hin zu Bandagen und Orthesen. „Als Erstes möchten wir uns bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken“, sagen



Alle Generationen zusammen! Oben: Christine Rose, Cornelia, Reiner und Thomas Schumacher, unten: Ursula und Heinrich Schumacher mit Nele Rose. Foto: Niels Kreller

Fischbeker Reethen erhalten klimafreundliche Wärmeversorgung aus einer Hand

IBA vergibt Wärmekonzession an die HEnW KommunalEnergie GmbH

■ **(mk) Fischbek.** Die Fischbeker Reethen bekommen eine hundertprozentig erneuerbare Wärmeversorgung. Die IBA Hamburg hat die Wärmekonzession für das neue Wohnquartier an die HEnW KommunalEnergie GmbH (HKE), ein Tochterunternehmen der Hamburger Energiewerke, vergeben. Das Unternehmen wird das Quartier künftig über ein eigenes Wärmenetz mit Wärme für Heizung und Warmwasser versorgen. Damit setzt die IBA Hamburg einen weiteren wichtigen Baustein ihres Nachhaltigkeitskonzepts für die Fischbeker Reethen um. Ziel ist eine Wärmeversorgung, die zuverlässig, bezahlbar und zugleich möglichst klimafreundlich ist, informiert eine Pressemitteilung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA). Das Energiekonzept sei modular aufgesetzt. Herzstück des Konzepts seien Großwärmepumpen, die Wärme aus der Umgebungsluft gewinnen. Ähnlich wie bei einer Haushaltungswärmepumpe wird die vorhandene Energie aus der Luft genutzt und auf das benötigte Temperaturniveau gebracht. Für die Spitzenlast, also beispielsweise an kalten Tagen mit hohem Wärmebedarf, wird zusätzlich ein Brennwertkessel mit biogenen Brennstoffen eingesetzt. Wärmespeicher sorgen darüber hinaus für die erforderliche Flexibilität: Die erzeugte Wärme wird zwischengespeichert, bis die Bewohner sie tatsächlich auch brauchen. So wird die Versorgung bedarfsgerecht sichergestellt. heißt es weiter seitens der BUKEA. Rund 95 Prozent des Wärmebedarfs des Quartiers sollen künftig durch die Luft-Wärmepumpen-Anlage gedeckt werden, während die restlichen 5 Prozent durch Brennwertkessel mit biogenen Brennstoffen erzeugt werden. Dadurch kommt laut BUKEA das Versorgungssystem ohne fossile Brennstoffe aus und der Anteil der Wärmeherzeugung aus erneuerbaren Energien liegt gemäß Wärmeplanungsgesetz bei 100 Prozent. Die CO₂-Emissionen liegen deutlich unter den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorgaben. Die Wärme wird über ein unterirdisches Leitungsnetz direkt zu den

Gebäuden transportiert. Für die Bewohner bedeutet das: Sie müssen keine Wärmeherzeugungsanlagen betreiben und profitieren gleichzeitig von einer energieeffizienten und zukunftssicheren Versorgung. Mit der Vergabe der Wärmekonzession wird ein weiterer Meilenstein bei der Entwicklung der Fischbeker Reethen erreicht. Im Hamburger Süden entsteht so Schritt für Schritt ein neues Quartier für mehrere Tausend Menschen, das Wohnen, Klimaschutz und moderne Infrastruktur miteinander verbindet, so die BUKEA. Die Senatorin für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Katharina Fegebank: „Mit der klimafreundlichen Wärmeversorgung in den Fischbeker Reethen zeigen wir, wie nachhaltige und zukunftsgerichtete Stadtentwicklung in Hamburg konkret umgesetzt wird. Die hundertprozentige Nutzung erneuerbarer Energien für Warmwasser ist Ausdruck unseres konsequenten Weges der Wärmewende und des Klimaschutzes. Ich freue mich, dass wir diesen Weg mit starken kommunalen Partnern gemeinsam gehen.“ Kay Gätgens, Geschäftsführer der IBA Hamburg, ergänzte: „In den Fischbeker Reethen entsteht ein Quartier, das von Anfang an auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist. Dazu gehört auch eine Wärmeversorgung, die auf erneuerbare Energien setzt und den Bewohnerinnen und Bewohnern langfristig eine sichere und zukunftsfähige Versorgung bietet. Mit der HEnW KommunalEnergie haben wir dafür einen starken kommunalen Partner an unserer Seite.“ Michael Prinz, Geschäftsführer der Hamburger Energiewerke: „Die Energieversorgung der Zukunft ist modular. Was wir im großen Stil im Stadtnetz mit unseren Energieparks umsetzen, realisiert unser Tochterunternehmen HEnW KommunalEnergie auf der Quartiersebene für städtische Vorhaben. Fischbeker Reethen ist ein gelungenes Beispiel für ein Wärmenetz, das gesetzliche Vorgaben an eine CO₂-arme Versorgung erfüllt und gleichzeitig das Quartier zuverlässig mit erneuerbarer Wärme versorgt.“

len Partnern gemeinsam gehen.“ Kay Gätgens, Geschäftsführer der IBA Hamburg, ergänzte: „In den Fischbeker Reethen entsteht ein Quartier, das von Anfang an auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist. Dazu gehört auch eine Wärmeversorgung, die auf erneuerbare Energien setzt und den Bewohnerinnen und Bewohnern langfristig eine sichere und zukunftsfähige Versorgung bietet. Mit der HEnW KommunalEnergie haben wir dafür einen starken kommunalen Partner an unserer Seite.“ Michael Prinz, Geschäftsführer der Hamburger Energiewerke: „Die Energieversorgung der Zukunft ist modular. Was wir im großen Stil im Stadtnetz mit unseren Energieparks umsetzen, realisiert unser Tochterunternehmen HEnW KommunalEnergie auf der Quartiersebene für städtische Vorhaben. Fischbeker Reethen ist ein gelungenes Beispiel für ein Wärmenetz, das gesetzliche Vorgaben an eine CO₂-arme Versorgung erfüllt und gleichzeitig das Quartier zuverlässig mit erneuerbarer Wärme versorgt.“

Christine Rose und Thomas Schumacher. „Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.“ Der kleine Traum des Großvaters, aus einer orthopädischen Maßschuhmacherei ein großes und bekanntes Fachgeschäft zu machen, ist Wirklichkeit geworden. Heute kennt man Schumacher in ganz Harburg. „Wir freuen uns sehr, als einer der wenigen inhabergeführten Handwerksbetriebe in Harburg noch bestehen zu können“, so Christine Rose und Thomas Schumacher. 65 Jahre Schumacher – das ist ein Grund zum Feiern und vor allem ein Grund, Danke zu sagen: an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an langjährige Wegbegleiter und natürlich an die vielen Kundinnen und Kunden, die dem Unternehmen über Jahrzehnte ihr Vertrauen geschenkt haben. Kunden können montags bis donnerstags von 8:30 bis 18:00 Uhr und freitags von 8:30 bis 16:30 Uhr im Geschäft vorbeikommen: **Schumacher GmbH Am Wall 1 (im Gesundheitszentrum) 21073 Hamburg Telefon: 040 772739 Weitere Informationen gibt es unter www.schumacher-hamburg.de.**

„Jeder Teppich ist ein Original und einzigartig“ Botschafter der Teppichkultur

■ **(OTH) Jesteburg.** „Jeder Teppich ist ein Original und einzigartig“, sagt Mehrdad Rakhshan mit leuchtenden Augen. Um ihn herum in seiner früheren Filiale in Jesteburg liegen Teppiche in allen Farben und Formen. Die kunstvollen Handgeknüpften, von denen er jedes Detail kennt, haben das Leben des 64-Jährigen geprägt und ihm eine unwahrscheinliche Karriere beschert – zwischen Orient und Norddeutschland. Der frühere Chefeinkäufer des Fachhandelsverbands Orient Kunst Galerie International ist weiterhin aktiv. Immer noch pilgern Teppichliebhaber in Kunst nach „Jesteburg“, um sich von dem Orientteppich-Sachverständigen beraten zu lassen. Innerhalb von vier Jahrzehnten hat er sich international einen Ruf erarbeitet. Die hochwertige Handarbeit ist sein Lebensthema. Seit 1986 beherrschen Orientteppiche das Berufsleben von Mehrdad Rakhshan in Deutschland.

Weltweite Suche

Reisen gehört für den Kenner seit jeher zum Geschäft. 1986 steigt er ins elterliche Fachgeschäft für Raumausstattung ein. 1986 beginnt er mit dem Aufbau seines Orientteppichhauses. Da hat der gelernte Textiltechniker und Teppich-Knüpfer unter anderem in Teheran (Iran) Erfahrungen mit der Materie gesammelt. Er setzt auf Kontakte vor Ort mit den Knüpfern, bereist eine lange Liste an Ländern von Marokko bis China. In diesem Jahr kommt er mit der Teppich-Handelsfirma Akbar in Teheran ins Gespräch. Mehrdad Rakhshan ist im Laufe seiner Karriere unter anderem in Tibet, Indien, Türkei, Afghanistan, Pakistan und Rumänien aktiv. Doch besonders eng ist die Zusammenarbeit mit dem Familienunternehmen aus der iranischen Hauptstadt – bis die Sanktionen im Atomstreit und Persischer Golf-Krieg dies in jüngster Zeit fast unmöglich machen. Er kennt die vielen Gesichter des Iran. Er ist der Familie Rakhshan längst freundschaftlich verbunden: „Ich war einer der Wenigen, die nach der iranischen Revolution 1979 in das Land durften“, erinnert sich Mehrdad Rakhshan.

Er habe das Glück gehabt, zu Schahzeiten noch nicht gefragt gewesen zu sein – und lege auch heute Wert darauf, sich aus der Politik herauszuhalten. „Ich weiß, ich muss nicht gegen die Regierung schimpfen. Das ist in keiner Diktatur besonders hilfreich und bringt niemandem etwas. Ich muss denen aber auch nicht nach dem Mund reden.“

Bedrohte Kultur



Für ihn ist der Iran vor allem ein faszinierendes, vielfältiges Land mit reicher Kultur. Doch so manches be- „Jeder Teppich ist ein Original und einzigartig“, sagt Mehrdad Rakhshan mit leuchtenden Augen Foto: OTH

drückt den „Botschafter des iranischen handgeknüpften Teppichs“, wie ihn ein Ehrendiplom nennt „Die Sanktionen sind stark spürbar, es gibt hohe Arbeitslosigkeit und Inflation“, erklärt Mehrdad Rakhshan. „Ich kann aus Deutschland keine Teppiche in Auftrag geben.“ Momentan stehe das Geschäft mit dem Iran still – und damit auch das mit den Knüpferrinnen. „Bei den Teppichen trifft man vor allem die Dörfer und die Bevölkerung“, sagt Mehrdad Rakhshan. „Ich habe den Kontakt zu Jesteburg nie verloren“, sagt der 64-Jährige. Es klingt, als ob sein Lebensthema den Botschafter der Teppichkultur noch eine ganze Weile beschäftigen wird: „So lang’s geht, geht’s.“ Mehrdad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für Orientteppiche Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg, Tel. 04183 7788940

Wer wird 1. Vorsitzender?

Versammlung des Förderverein Altenwerder Kirche

■ **(mk) Altenwerder.** Wie geht es nach dem tragischen Tod von Bernd Meyer mit dem Förderverein Altenwerder Kirche weiter? Zur Erinnerung: Meyer, der noch im Dorf Altenwerder groß geworden war, hatte in seiner Amtsperiode als 1. Vorsitzender mit viel Engagement wichtige Projekte angestoßen und auch umgesetzt. Vor allem die umfassende Sanierung des Gotteshauses ist hier zu nennen, die kurz vor seinem Tod abgeschlossen worden war. Der langjährige Sparkassen-Manager und das engagierte Gründungsmitglied von Harburg Marketing wäre eine Persönlichkeit gewesen, deren weit verzweigtes Netzwerk und großer Bekanntheitsgrad dem Förderverein zugute gekommen seien, sagt der 2. Vorsitzende des Fördervereins Altenwerder Kirche, Max van Oosting. Wie groß das Ansehen von Meyer gewesen sei, machte laut van Oosting auch

die Trauerfeier für den verstorbenen 1. Vorsitzenden in der Altenwerder Kirche deutlich. Hunderte

von Menschen nahmen Abschied von Meyer. Auf der nächsten Mitgliederver-



Der 2. Vorsitzende des Fördervereins Altenwerder Kirche, Max van Oosting, wird sich weiterhin für die St. Gertrudkirche engagieren Foto: mk

sammlung am 4. Oktober soll nun ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gewählt werden. Er persönlich würde wieder gerne als Stellvertreter fungieren, aber das müssten die Mitglieder entscheiden, so van Oosting. Im Großen und Ganzen würde man weiter so verfahren wie bisher. Die Kirche wird weiterhin als Ort für Gottesdienste, Konzerte oder Ausstellungen dienen. Auch am beliebten Kirchencafé (Klonschnack) soll nach wie vor festgehalten werden. Über allem stehe aber das Ziel, die St. Gertrudkirche als etwas Einzigartiges in Deutschland mehr in den Vordergrund zu stellen. Und noch etwas liegt van Oosting am Herzen: Da die Mitglieder des Fördervereins Altenwerder Kirche immer älter werden, habe man zunehmend Probleme bei der Umsetzung von Angeboten/Projekten, wie beispielsweise dem Tag der offenen Kirche. In diesem Zusammenhang danke er den Elbe-Werkstätten, die einen tollen Job gemacht hätten. Zukünftig müsse man sich überlegen, ob man sich Manpower von außen beschaffe, so van Oosting.

Orient Kunst Galerie Jesteburg

— Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens —

TEPPICHWÄSCHEREI

WASCHWÜSDE 100 % BIO

SCHÖNENDE REINIGUNG

PROFESSIONELLE REPARATUR

PERSÖNLICHE BERATUNG

TEPPICH-WÄSCHEREI & MEISTER REPARATURWERKSTATT

AN- UND VERKAUF VON ORIENTTEPPICHEN

KOSTENFREIER ABHOL- & BRING-SERVICE

HAUPTSTRASSE 8 21266 JESTEBURG

04183 - 77 88 940 0175 - 7757604

info@rm-rakhshan.de

27.9. 13–18 Uhr OLDTIMER-TRECKER-TREFF AUF DEM PETRI-PLATZ



Oktoberfest O'zapft is! 25.–27.9.



Oktoberfest und Oldtimer-Treff

Verkaufsoffener Sonntag in Buxtehude

■ (mk) Buxtehude. Vom 25. bis 27. September heißt es wieder „O'zapft is“ auf dem Buxtehuder Oktoberfest. In Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag findet in diesem Jahr das Oktoberfest erneut im großen Zelt auf dem Rathausplatz statt. Der Wiesn-Wirt Lars Höft wird mit seinem Team in bewährter Form für das leibliche Wohl in Form von bayerischen Spezialitäten wie Brezeln, Leberkäse, Haxen und Weißwurst sowie natürlich diversen Getränken sorgen. Bei zünftiger Blasmusik mit der Marschband Müssen und DJ



Jörg darf wieder ordentlich gefeiert und getanzt werden, gerne in Dirndl und Lederhosen. Am 25. September erfolgt um 19 Uhr der Fassanstich!

Dieses Mal wird Fabian Stackmann, Geschäftsführer und Inhaber des Modehauses Stackmann, sein Können am Fass unter Beweis stellen. Selbstverständlich wird der Altstadtverein wieder die weiß-blauen Flaggenketten in der Stadt aufhängen. Möchten Sie mit einer Gruppe dabei sein? Dann melden Sie sich gern in der Woche ab dem 14. September bei Lars Höft telefonisch unter 04161 8909494 oder per E-Mail unter kon-

Mit Unterstützung von Claus Bredehöft konnten über zehn Oldtimer-Trecker-Fahrer gewonnen werden, die ihre historischen Trecker (auch als „Knaller“ bezeichnet) zur Schau stellen

Foto: Claus Bredehöft



takt@hoefts-markthaus.de an. Er reserviert gern einen Tisch für Sie. Neu in diesem Jahr ist ein Oldtimer-Trecker-Treff auf dem Petri-Platz. Dort können Besucher am Sonntag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr Oldtimer-Trecker bestaunen. Mit Unterstützung von Claus Bredehöft konnten über zehn Oldtimer-Trecker-Fahrer gewonnen werden, die ihre historischen Trecker (auch als „Knaller“ bezeichnet) zur Schau stellen. Bestaunt werden können Trecker mit einem Baujahr von z. B. 1937 sowie u. a. ein Ritscher oder auch ein Allgaier. Die Besucher erwartet eine bunte Vielfalt von Fabrikaten. Der Altstadtverein bietet mit diesem Herbst-Event der gesamten Fami-

lie ein tolles Vergnügen, denn die üblichen Verzehr- und Getränkestände sowie ein Kinderkarussell sind ebenfalls wieder mit dabei. Für den 27. September hat der Altstadtverein wieder die Genehmigung für die Öffnung der Geschäfte von 13 bis 18 Uhr erhalten. Dem Shopping-Vergnügen in den gut sortierten und serviceorientierten Geschäften steht also nichts mehr im Wege. Öffnungszeiten des Zeltes: Freitag, den 25.09.26 ab 17 Uhr, Samstag, den 26.09.26 ab 11 Uhr, Sonntag, den 27.09.26 ab 11 Uhr. Spielzeiten der Musik: Freitag, den 25.09.26, 17–22 Uhr, Samstag, den 26.09.26 von 17–22 Uhr, Sonntag, den 27.09.26 ab 13–17 Uhr.

Viel Neues zu entdecken

Stackmann lädt zum Herbstshopping ein

■ (mk) Buxtehude. Am Wochenende lohnt sich ein Besuch in der Buxtehuder Innenstadt gleich doppelt: Rund um das Oktoberfest gibt es einiges zu erleben, und am verkaufsoffenen Sonntag lädt Stackmann von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Herbstshopping ein. In den Modewelten gibt es viel Neues zu entdecken: Warme Brauntöne, Karomuster und weiche Materialien begleiten durch die neue Saison. Auch bei den Hosen wird es vielseitig: Weite Schnitte bleiben angesagt. Kulinarisch startet das Wochenende bereits am Freitag: Küchenchef Christopher lädt von 15 bis 17 Uhr zum Live-Cooking ein. Passend zum Oktoberfest wird es am Sonntag auch im Restaurant zünftiger. Auf der Karte stehen bayerische Klassiker wie ein halbes Hähnchen mit Kartoffelsalat, Leberkäse und Schupfnudeln mit Sauerkraut. Wer es etwas Besonderes mag, kann sich auf einen



In den Modewelten gibt es viel Neues zu entdecken: Warme Brauntöne, Karomuster und weiche Materialien begleiten durch die neue Saison. Auch bei den Hosen wird es vielseitig: Weite Schnitte bleiben angesagt

Foto: Stackmann

Leberkäse-Burger freuen. Ein Wochenende für Lieblingslooks, Leckereien und eine schöne Zeit in Buxtehude.



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

27. September
13 – 18 Uhr

Oldtimer-Trecker-Treff
auf dem Petri-Platz



Schnäppchenpreise zum Oktoberfest

Aktionstage der Firma Möbel Dreyer

■ (mk) Buxtehude. Im Rahmen des bevorstehenden Oktoberfestes in Buxtehude am 27. September veranstaltet die Firma Möbel Dreyer, gelegen im Herzen von Buxtehude, drei Aktionstage. Laut Geschäftsleitung handelt es sich dabei um drei Spartage, an denen es besondere Angebote in allen Sortimentsbereichen gibt. Ausstellungsstücke, die besonders gekennzeichnet sind, wurden kräftig reduziert und können kurzfristig geliefert werden.

Auf alle Möbelneubestellungen erhält der Kunde 10% Sonderrabatt. Das gilt auch für die Wohnraumleuchten, die die Firma Möbel Dreyer im Angebot hat. Viele neue Polsterbetten, Boxspringbetten und Polstergarnituren zu attraktiven Preisen befinden sich im Angebot, sodass es sich lohnt, am Freitag, dem 25. September, Samstag, dem 26. September oder am Sonntag, dem 27. September vorbeizuschauen. Das Verkaufsteam der Firma Möbel Dreyer heißt Sie herzlich willkommen.



Ausstellungsstücke, die besonders gekennzeichnet sind, wurden kräftig reduziert und können kurzfristig geliefert werden

Foto: Möbel Dreyer

STACKMANN

**SONNTAGS
SHOPPING**
27. SEPTEMBER | 13 - 18 UHR

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
21614 Buxtehude | www.stackmann.de

OKTOBERFEST-AKTION

Gilt nur Freitag, Samstag + Sonntag 25., 26., 27. Sept.

Auf alle Möbel-Neubestellungen
10% SONDERRABATT
+ Wohnraumleuchten

Für Sie haben wir am verkaufsoffenen Sonntag, dem 27. September 2026, von 13-18 Uhr geöffnet!

Ausstellungsstücke bis zum **1/2 Preis** reduziert!

DREI SPARTAGE zum Oktoberfest

MÖBEL DREYER Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen
Einrichtungshaus

Buxtehude Am Geesttor 2
www.moebel-dreyer.de Tel. 0 41 61 / 59 82-0

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski,
Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de

der neue **RUF**
Die Leuchtbildung am Wochenende in Hamburg-Süd

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Anzeige

Herbstaktion bei L & R Bedachung

Dachrinnenreinigung und Dachcheck zum Festpreis

■ (mk) Hamburg. Für genau 29,90 Euro checken die Fachleute des Meisterbetriebes Lutz & Rosenberg GbR das Dach und reinigen alle Dachrinnen, An- und Abfahrt inklusive. Tätig ist der Betrieb von der Elbe bis zur Ostsee und steht für traditionelles Handwerk, moderne Technik und langlebige Lösungen. 24 Stunden-Dachdecker-Notdienst ist bei Lutz & Rosenberg GbR selbstverständlich. Mit Erfahrung, hochwertigen Materialien und sauberer Ausführung erzielt der Betrieb Ergebnisse, die sowohl optisch als auch technisch überzeugen. Alles in Sachen Dachsanierung, Reparatur, Abdichtung oder Fassadenarbeiten wird fachgerecht erledigt bzw. instand gesetzt und nachhaltig geschützt.

Luruper Hauptstraße 258
22457 Hamburg
www.lr-bedachung.de
Tel. 040 33474970



Der erfahrene Dachdeckerbetrieb aus Hamburg, Lutz & Rosenberg GbR Meisterbetrieb, bietet eine ganzheitliche Betreuung von der ersten Beratung bis zum fertigen Dach an und sichert Qualität und nachhaltige Ergebnisse zu

Foto: ein

Wie Kamin- und Pelletöfen die Wärmepumpe ergänzen

Was bei Auswahl und Einbindung zu beachten ist

■ (akz-o). Die Wärmepumpe gilt als die zentrale Heiztechnologie der Zukunft. Viele Hausbesitzer kombinieren sie heute mit einem Kamin- oder Pelletofen. Der Grund: Während die Wärmepumpe die Grundversorgung übernimmt, kann eine moderne Feuerstätte bei höherem Wärmebedarf gezielt unterstützen und gleichzeitig für ein spürbar angenehmes Wärmegefühl sorgen. Gerade in der Praxis zeigen sich typische Situationen: An kalten Wintertagen steigt der Wärmebedarf deutlich an, während mit sinkender Außentemperatur die Leistungsfähigkeit einer Luftwärmepumpe abnimmt. Auch wenn die Wohnräume am Abend schnell aufgeheizt werden sollen, reagiert die Wärmepumpe oft sehr träge. Genau hier spielt ein Ofen seine Stärken aus – er liefert innerhalb kurzer Zeit zusätzliche Wärme und entlastet gezielt die Wärmepumpe.

Welche Aufgabe soll die Feuerstätte übernehmen?

Luftgeführte Kamin- und Pelletöfen geben ihre Wärme direkt an den Aufstellraum ab. Sie sorgen schnell für spürbare Wärme und eignen sich besonders zur Nachrüstung. Wasserführende Geräte arbeiten anders: Sie speisen einen großen Teil ihrer Wärme in den Heizwasserkreislauf ein und unterstützen damit die Wärmeverversorgung des gesamten Hauses. Gerade bei gut gedämmten Gebäuden oder umfassenden Sanierungen kann dieser Ansatz sinnvoll sein. Auch die Wahl zwischen Kamino-

fen und Pelletöfen beeinflusst die Nutzung. Kaminöfen stehen für das klassische Holzfeuer: direkte, schnell verfügbare Wärme und eine flexible Bedienung. Pelletöfen hingegen arbeiten weitgehend automatisch. Sie bieten einen hohen Komfort, eine gleichmäßige Wärmeleistung und lassen sich gut in bestehende Systeme integrieren.

Entscheidend ist zudem die richtige Dimensionierung. Die Wärmepumpe wird im Hybridsystem nicht auf die maximale Heizlast ausgelegt, sondern übernimmt die Grundversorgung. Die Leistung der Feuerstätte sollte sich am tatsächlichen Bedarf des Aufstellraums orientieren – nicht am Gesamtgebäude. Feuerstätten mit zu hoher Heizleistung werden von den Anwen-

dern häufig im Teillastbetrieb betrieben, was zu einer schlechteren Verbrennung führen kann. Fazit: Bei einem hybriden Heizsystem kommt es auf das Zusammenspiel der Wärmeerzeuger an. Eine passend dimensionierte Feuerstätte kann insbesondere bei höherem Wärmebedarf zusätzliche Wärme bereitstellen und damit die Wärmepumpe entlasten. Eine verständliche Einführung bietet der „Ratgeber für Hybride Wärme – Wärmepumpe + Kamin- oder Pelletofen“ von Oranier. Ergänzend liefert www.hybride-waerme.de einen kompakten Überblick über Systemvarianten, Fördermöglichkeiten und technische Hintergründe.



Kamin- oder Pelletofen entlasten gezielt die Wärmepumpe. Foto: Oranier Heiztechnik/akz-o

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



Dachdeckermeisterbetrieb

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- ✓ Flachdachsanieierung
- ✓ Neueindeckung
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Schornsteinsanieierung (Edelstahl-Abdeckungen)
- ✓ 24 Std. Notdienst
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Dachrinnenreparatur & Erneuerung
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dachreinigung & Dachbeschichtung
- ✓ Keller- & Wandsanieierung

Ihr Dachdecker von der Elbe bis zur Ostsee

Kostenlose Beratung vor Ort

Rabatte für Senioren



Tel.: 040 33474970 • 0157 / 30131443

Luruper Hauptstr. 258 | 22547 Hamburg
www.lr-bedachung.de | info@lr-bedachung.de

dann klappt dat auch!

Lutz Rosenberg Schalle

SCHON FREITAGABENDS
ONLINE!
www.neuerruf.de

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Ringel
MALERMEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

Alles im grünen Bereich!

Big Bags und Container von 1 - 36 m³ für Abfälle aus Haus & Garten.
heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

HEINZ HUSEN
ABHOLUNG
04186 88 85 0

Deutsches Rotes Kreuz | DRK Hamburg-Harburg ZusammenArbeit gGmbH

Wir räumen. Ihren Haushalt.

Neu bei uns: Haushaltsauflösungen

- sozial
- fair
- nachhaltig
- schnell

KREUZ & quer
Haushaltsauflösungen
040 766092-151
kreuzundquer@drk-zusammenarbeit.hamburg

- Grundstücksentwässerungs-Technik
- TV-Rohr- und Kanaluntersuchung
- Grabenlose Rohrrinnensanierung
- Kanalsanierung
- Kleinkläranlagen

KANAL GENERAL

KANAL GENERAL GmbH
Wittenberg 1
21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 899 63 15
info@kanal-general.de
www.kanal-general.de

Wohnwelt

Haus & Gärten

Foto: Adobe Stock



Anzeige

Wenn der Haushalt aufgelöst werden muss

„Kreuz & quer“ bietet neuen Rundum-Service

■ (mk) Harburg. Das zum Harburger DRK gehörende Kreuz & quer bietet ab sofort Haushalts- und Wohnungsaufösungen, Nachlassauflösungen und Senioren-Umzüge sowie Abhol-, Liefer- und Transportservices an. Dabei werden brauchbare Gegenstände möglichst weiterverwendet – und jeder Auftrag unterstützt zugleich inklusive Arbeitsplätze in Harburg. Ein ganzes Leben passt nicht einfach in ein paar Kartons. Wenn eine Wohnung nach einem Umzug, einem Todesfall oder im Alter aufgelöst werden muss, stehen Angehörige und Betroffene oft vor einer großen Herausforderung: Möbel müssen abgebaut, Hausrat sortiert, Dinge transportiert und Räume am Ende leer übergeben werden. Unterstützung kommt jetzt vom „Kreuz & quer“. Harburgs größter Inklusionsbetrieb, zugleich Teil des DRK in Harburg, bietet ab sofort Haushalts-, Wohnungs- und Nachlassauflösungen, Seniorenzüge sowie Abhol-, Liefer- und Transportservices an. Alles aus einer Hand: von der Besichtigung und Planung über Abbau und Abholung bis hin zu Transport und Weiterverwertung. „Wir wollen Menschen in einer oftmals belastenden Situation ein verlässlicher Ansprechpartner sein, der ihnen in kurzer Zeit möglichst viel Arbeit abnimmt“, erklärt Kreuz & quer-Geschäftsführer Edvinas Kasparaitis. „Dabei verbinden wir professionellen Service mit sozialen Ansätzen: gut erhaltenen Dingen eine zweite Chance zu geben und inklusiven Arbeitsplätzen auf Dauer in Harburg eine Chance zu geben.“ So werden etwa ansehnliche und



Das Team vom „Kreuz & quer“ um Geschäftsführer Edvinas Kasparaitis (Mitte) erledigt jetzt auch komplette Haushaltsauflösungen. Schnell, fair und nachhaltig
Foto: DRK Hamburg-Harburg 2026

brauchbare Gegenstände geprüft und nach Möglichkeit im Secondhand-Kaufhaus am Schloßmühlendamm weiterverkauft. Das schont Ressourcen. Vor allem aber werden Gegenstände weiter genutzt, die andernorts möglicherweise entsorgt würden. Gleichzeitig ist der neue Service ein weiterer Schritt in der Entwicklung und Etablierung des „Kreuz & quer“ als anerkannter Inklusionsbetrieb. Ein Betrieb also, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten – auf regulären, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Dauerhaft.

Mit den neuen Angeboten schafft das DRK zusätzliche und vielfältige Tätigkeitsfelder für die Mitarbeitenden, etwa bei Abholung und Transport, beim Abbau, bei der Sortierung und Aufbereitung oder später im Verkauf. Und die Einnahmen, die das Kreuz & quer dadurch erzielt, dienen insbesondere dem Erhalt der Arbeitsplätze. Das ist schon durch die Gemeinnützigkeit bestimmt. „Wichtig gegenüber Kundinnen und Kunden sind uns klare und transparente Abläufe“, sagt Kasparaitis. „Die Besichtigung vor Ort und die Ange-

botserstellung sind kostenlos und unverbindlich. Anschließend erhalten die Kunden ein klares Angebot ohne versteckte Kosten. Versprochen.“ Unterstützt wurden Gründung und Aufbau des Inklusionsbetriebs übrigens durch das Integrationsamt Hamburg der Hamburger Sozialbehörde sowie die „Aktion Mensch“. Fast schon ein Qualitätsmerkmal. Wer sich informieren oder ein Angebot einholen möchte: Kreuz & quer, Telefon 040 766092-151, E-Mail: kreuzundquer@drk-zusammenarbeit.hamburg.

Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr.

Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus? Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

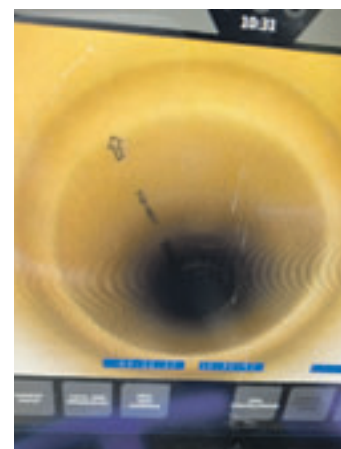
Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 & 1610
Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

Der Sanierungsvorschlag und Angebot.
Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unter-

breiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

- **Der Kurzliner/ GFK Liner** ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.
- **Der Schlauchliner** ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, keine Muffe und zeitsparend.
- **Rückstausicherung** Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.
- **Kleinkläranlagen** In diesen Bereich sind wir



Punktuelle Reparatur eines Rohrbruchs.

für Neubau, Umrüstung und Sanierung für Sie tätig

Rohrreinigung:

Wir arbeiten nicht blind! Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für Sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de



Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Für ein Plus an Sicherheit auf funkvernetzte Rauchmelder setzen

Brandschutz im Kinderzimmer optimieren

■ (akz-o). Nachtlicht, Ladegerät, Musikbox – in vielen Kinderzimmern gehören Elektrogeräte zum selbstverständlichen Alltag. Was Eltern dazu wissen müssen: Mit jedem zusätzlichen Gerät an der Steckdose steigt das Brandrisiko. Denn bei Defekten oder überlasteten Mehrfachsteckdosen kann es zu Kurzschluss und Überhitzung kommen. Gerade im Kinderzimmer ist Brandschutz sehr wichtig, zumal Kinder anders reagieren als Erwachsene. Kleine Kinder können Gefahren oft nicht richtig einschätzen. Bei Rauch

oder Feuer laufen sie nicht automatisch aus dem Zimmer, sondern verstecken sich aus Angst häufig unter dem Bett oder im Schrank. Erst ab etwa fünf Jahren können Kinder eine Gefahrensituation angemessen bewerten. Eltern sollten deshalb nicht darauf vertrauen, dass ihr Kind im Brandfall selbstständig reagiert. Entscheidend ist vielmehr, dass Erwachsene möglichst früh gewarnt werden. Rauchmelder bieten dafür beste Voraussetzungen. In Deutschland sind sie in allen 16 Bundesländern Pflicht, mindestens in Kinder- und Schlaf-

Bei einem Brand reagieren Kinder häufig nicht mit Flucht, sondern verstecken sich zum Beispiel unter dem Bett. Deswegen ist es wichtig, dass die Eltern so früh wie möglich alarmiert werden. Foto: Ei Electronics/iStock/Borovikk/akz-o



Melder in ihrer Nähe erreicht. Dieser

zimmern sowie in Fluren, die als Rettungswege dienen. Ihre Schutzwirkung hängt wesentlich davon ab, ob der Alarm dort gehört wird, wo sich die Eltern aufhalten. Durch zwei geschlossene Türen ist ein Rauchmelder allerdings nur noch so laut zu hören, wie ein leise spielendes Radio.

Welchen Vorteil bieten funkvernetzte Rauchmelder?

Die Experten vom Rauchmelder-Hersteller Ei Electronics empfehlen für ein zusätzliches Plus an Sicherheit funkvernetzte Rauchmelder. Diese arbeiten nach dem Prinzip „Einer für alle, alle für einen“: Löst ein Gerät Alarm aus, geben alle vernetzten Melder im Haus oder in der Wohnung das Warnsignal weiter. So werden Eltern nicht erst alarmiert, wenn der Rauch einen

Zeitvorsprung kann entscheidend sein. Damit Rauchmelder verlässlich funktionieren, sollten Familien die Geräte regelmäßig überprüfen. Einmal jährlich empfiehlt sich ein Funktionstest per Testknopf. Auch das angegebene Austauschdatum sollte unbedingt kontrolliert werden. Sinnvoll ist zudem, Kinder behutsam mit dem Signalton vertraut zu machen. Brandschutz im Kinderzimmer beginnt nicht erst im Ernstfall, sondern mit einfachen Routinen: Elektrogeräte bewusst nutzen, Steckdosen nicht überlasten, Rauchmelder richtig platzieren und regelmäßig testen. Wer zudem auf funkvernetzte Geräte setzt, gewinnt bei einem Brand genau das, was am wichtigsten ist: Zeit für die Rettung. Mehr Infos unter: www.rauchmelder-sind-pflicht.de



Einer für alle, alle für einen: Löst ein funkvernetzter Rauchmelder Alarm aus, aktiviert er sofort auch alle anderen Melder im Haus. Foto: Ei Electronics/shutterstock.com/Natascha Kaukorat/akz-o

Parkettboden richtig reinigen und pflegen

So bleibt der Naturboden lange schön

■ (spp-o). Parkett zählt zu den attraktivsten und langlebigsten Bodenbelägen im Wohnbereich. Der Naturwerkstoff Holz sorgt für eine warme Atmosphäre und kann bei entsprechender Pflege über viele Jahre hinweg seine schöne Optik behalten. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Reinigung und Pflege auf die jeweilige Oberflächenbehandlung abgestimmt werden. Grundsätzlich wird zwischen versiegelten sowie geölten oder gewachsenen Parkettoberflächen unterschieden. Während eine Versiegelung besonders widerstandsfähig und pflegeleicht ist, überzeugen geölte oder gewachsene Oberflächen durch ihre natürliche Ausstrahlung und angenehme Haptik. Deshalb sollte zunächst bekannt sein, welche Oberfläche der Boden besitzt. Die passenden Pflegehinweise finden sich in den Reinigungs- und Pflegeanweisungen oder im Wissensbereich unter www.parkettprofi.de. Für die regelmäßige Reinigung gilt: losen Schmutz und Staub mit Besen oder Staubsauger entfernen und anschließend nur nebelfeucht wischen. Zu viel Feuchtigkeit kann Schäden verursachen. Dem Wischwasser sollte

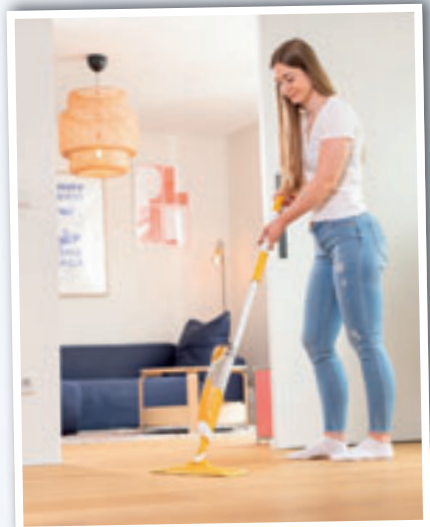


Foto: Pallmann GmbH, Parkettprofi/spp-o

ausschließlich ein geeignetes Reinigungs- oder Pflegemittel zugesetzt werden. Scheuernde oder ammoniakhaltige Reiniger sind dagegen ungeeignet. Ebenso wichtig wie die Reinigung ist die regelmäßige Pflege. Sie schützt die Oberfläche, verhindert das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit und trägt dazu bei, dass der Boden lange schön bleibt. Werden die empfohlenen Pflegeintervalle eingehalten und geeignete Produkte verwendet, kann sich die Lebensdauer des Parkettbodens deutlich verlängern. Verbraucher erhalten hierzu auch beim Parkettprofi vor Ort weitere Informationen und Tipps.

Einer für alles: Die Spedition Jan Bode – Der Partner auch für Unternehmen

Maschinen, Tresore, Schwergut. Die Spedition aus Reinbek übernimmt jede Herausforderung.

Wenn Firmen ihren Standort wechseln, kommt es auf jedes Detail an - und genau hier kommt die Spedition Jan Bode aus Reinbek ins Spiel. Seit über 25 Jahren steht das inhabergeführte Unternehmen für zuverlässige, effiziente und diskrete Transportlösungen bei Unternehmensumzügen. Ob Betriebsverlagerung, Spezial- oder Schwertransporte - Jan Bode ist für viele Unternehmen der bevorzugte Ansprechpartner. Der Dienstleister punktet mit umfangreicher Erfahrung, technischem Know-how und einem weiten Leistungsspektrum.

REINBEK. Dabei spielt es keine Rolle, wie groß der Auftrag ist - das Team übernimmt sowohl kleinere Transporte als auch umfangreiche Umzüge.



Vom sensiblen Maschinentransport über komplexe IT-Infrastruktur bis hin zu kompletten Büroverlagerungen bietet die Spedition passgenaue Lösungen für jeden Bedarf. Sicherheit steht dabei an erster Stelle: Speziell geschulte Mitarbeiter kümmern sich unter anderem um den Transport von Hochsicherheitsgütern wie Tresoren oder Wertschränken. Dank modernster Hilfsmittel wie Luftkissen- oder Hebeteknik lassen sich auch sperrige oder empfindliche Objekte sicher bewegen.

Zuverlässiger Partner in der Metropolregion

Mit rund 150 aktiven Fahrzeugen - vom Kleintransporter bis zum

40-Tonner- und einem engagierten Team zählt die Spedition Jan Bode zu den gefragtesten Umzugsunternehmen im nord-deutschen Raum. Die Wurzeln des Betriebs liegen in Hamburg, wo der Gründer einst mit einem kleinen Lieferwagen und dem Transport eines Ladentresens den Grundstein legte. Heute ist das Unternehmen als feste Größe in der Region etabliert - und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Titel „Hamburgs beste Arbeitgeber“.

Blick in die Zukunft

Im Jahr 2025 feiert die Spedition



ihr 25-jähriges Bestehen - ein Meilenstein, den das Unternehmen mit attraktiven Angeboten für Firmenumzüge und Transportleistungen begleitet. Die Zahl der durchgeführten Projekte wächst stetig - ebenso wie der moderne Fuhrpark.

Ein besonderes Augenmerk legt Jan Bode auch auf das Thema Mitarbeiterzufriedenheit. Das Unternehmen bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch

ein motivierendes Arbeitsumfeld. „Dienstleistung muss von Herzen kommen - sonst funktioniert sie nicht“, so der Grundsatz des Inhabers. Ganz nach dem Motto: „Eine Halle, ein Büro, ein Geschäft kann man umziehen - aber am Ende zählt, dass auch die Menschen gut ankommen.“

Spedition Jan Bode e. K.
Röntgenstraße 27-29
Telefon: 040 - 797 50 500
www.bodespedition.de

ANZEIGE



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Termine frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Alles für Ihre 4 Wände

Unsere Leistungen:

- Badumbau
- Elektroinstallation
- Malerarbeiten
- Fliesenverlegung
- Maurerarbeiten
- Tischlerei

Beste Service:

- Vier Meisterbetriebe, ein Ansprechpartner
- Badausstellung
- Altersgerechte Bäder: Renovierung & Umbau
- Nutzung staatlicher Förderungen

Auf zum Traumhaus! Sprechen Sie uns an.

Die 4 Renovierer · Thomas Meier
An der Lohe 11 · 21714 Hammah
Telefon: 04144 3114
E-Mail: info@die4renovierer.de
www.die4renovierer.de

GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

Die4Renovierer

Gebäudereinigung vom Profi!

- ✓ Grundreinigung, Bauendreinigung
- ✓ Wintergarten- und Glasreinigung
- ✓ Dachreinigung inkl. Beschichtung
- ✓ Terrassen- und Fassadenreinigung
- ✓ Solar-/Photovoltaikreinigung
- ✓ Büro- und Praxisreinigung
- ✓ Holzterrassen reinigen und versiegeln
- ✓ Graffiti-Entfernung

mobiles Sandstrahlen Tiefgaragenreinigung

Tel.: 0 41 61/ 65 30 943
info@buxclean.de

BuxClean.de
Gebäudereinigung

BuxClean GmbH Gebäudereinigung
Alter Postweg 68
21614 Buxtehude
www.buxclean.de

DITMANN
BEDACHUNG

TRADITIONELLES HANDWERK MODERNE LÖSUNG

- ✓ Flachdachsanieierung
- ✓ Steildach
- ✓ Metall- und Klempnerarbeiten
- ✓ Fassadenbekleidung
- ✓ Reparatur & Wartung
- ✓ Sicherheitssysteme

📍 Kalkwiesen 68, 21640 Horneburg
☎ +49 174 / 3449608
✉ buero@ditmann-bedachung.de
🌐 www.ditmann-bedachung.de

Funktion trifft Design

Die Küche neu gedacht

■ (akz-o). Die Küche ist heute weit mehr als ein Ort zum Kochen. Sie dient als Treffpunkt im Alltag und verbindet Funktionalität mit Wohnkomfort. Umso wichtiger sind durchdachte Ausstattungsdetails, die den täglichen Ablauf erleichtern.

Komfort an der Spüle

Eine Küchenplanung benötigt Zeit – insbesondere eine Analyse der persönlichen Vorlieben, Bedürfnisse und

des Budgets. Das Gleiche gilt für die Auswahl der passenden Küchenarmatur. Die Premiummarke hansgrohe bietet hierfür ein Dutzend Modelle mit unterschiedlichen Funktionen und Farbvarianten. Als Einsteigermodell eig-

Die Küchenarmatur Vernis Blend bietet viel Bewegungsfreiheit an der Spüle.

Foto: hansgrohe/ Hansgrohe SE/akz-o



Die Filter- und Sprudelarmatur hansgrohe Aqittura M91 erleichtert den Alltag. Individuelle Filterkartuschen erlauben abgestimmte Mineralisierungsstufen.

Foto: hansgrohe/ Hansgrohe SE/akz-o

net sich die Armatur Vernis Blend. Sie sorgt für maximale Bewegungsfreiheit an der Spüle, sowohl in der Höhe als auch im seitlichen Schwenkbereich. Das Modell Zesis gibt es ebenfalls in verschiedenen Höhen, als klassische Einhebelarmatur oder mit Ausziehbrause. Mehr Extravaganz zieht mit der Armatur Talis Select in die Küche ein. Unter-

schiedliche Strahlarten helfen auf Knopfdruck bei der täglichen Küchenarbeit: sei es der volle Laminarstrahl oder der Strahlmodus mit einem Wasserverbrauch von vier Litern pro Minute. Beim PowderSpray erzeugen feine Mikrodüsen einen sanften Wasserstrahl. Ein integrierter Durchflussbegrenzer spart dabei Wasser. Neben der Reinigung von Obst und Gemüse sorgt der weiche Strahl für komfortables Händewaschen ohne lästiges Spritzen. Mit vier Oberflächen – Chrom, Edelstahl, Mattschwarz und Brushed Black Chrome – bietet die Armatur für jeden Geschmack die passende Ausführung.

Mehr Möglichkeiten im Alltag

Wer noch mehr Komfort und Funktionen wünscht, entscheidet sich für die Filter- und Mineralisierungsarmatur hansgrohe Aqittura. Sie verwandelt Leitungswasser in optimiertes Trinkwasser. Das intelligente Filtersystem trägt durch wichtige Mineralien und das Filtern von Schadstoffen zum persönlichen Wohlbefinden bei. Ganz nebenbei erübrigt sich auch das Schleppen von schweren Glas- oder umweltbelastenden Plastikflaschen. Weitere Informationen zu den Küchenarmaturen gibt es unter www.hansgrohe.de.

Pflasterklinker

Tipps zur Planung und Gestaltung

- Fläche strukturieren: Wechsel von Farben, Formaten oder Verlegemustern grenzen Funktionsbereiche wie Wege, Terrasse, Sitzplätze optisch voneinander ab und strukturieren die Fläche.
- Farben gezielt einsetzen: Warme Rot- und Erdtöne wirken natürlich, Farben wie Hellgrau oder Anthrazit modern.
- Formate bewusst wählen: Kleine

- Formate beleben, große beruhigen die Fläche. Schlanke Riegelformate haben eine moderne und elegante Ausstrahlung. Formatmixe bringen Spannung.
- Verlegemuster nutzen: Lineare Verbände vermitteln Ruhe und Klarheit, Fischgrät und Diagonalverband bringen Dynamik und Stabilität, Blockverbände sorgen für ein dekora-



Pflasterklinker sind unempfindlich und belastbar und punkten mit einer Lebensdauer von rund 150 Jahren.

Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Vandersanden/akz-o



Pflasterklinker bieten nahezu unendliche Gestaltungsmöglichkeiten – von klassisch-traditionell bis elegant und modern.

Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Vandersanden/akz-o

- tives optisches Bild. Querverlegte Pflasterklinker lassen schmale Flächen breiter erscheinen.
- Versickerung einplanen: Breitere Fugen mit durchlässigem Material oder Sickerklinker ermöglichen, dass Regenwasser vor Ort versickert und die Kanalisation entlastet wird.
- Befahrene Flächen: Für Einfahrten und Stellplätze stabile Verbände wie Fischgrät oder Diagonalverband nutzen.
- Langfristig denken: Aus Ton gebrannte Pflasterklinker sind pflegeleicht und haben eine Lebensdauer von rund 150 Jahren, sind wiederverwendbar und recycelbar. Mehr Informationen finden Sie unter: www.pflasterklinker.de.

DÄCHER AUS LEIDENSCHAFT

- Steil- & Flachdächer
- Metallbedachungen
- Klempnerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- energetische Dachsanierung

SELLMANN & KAATZ
BEDACHUNGEN

Sellmann & Kaatz
Bedachungen GmbH & Co. KG

Stahmannskamp 24
21698 Harsefeld-Hollenbeck
Tel. 0 41 64 / 876 92 90
info@sellmann-kaatz.de
www.sellmann-kaatz.de

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

149. Bauministerkonferenz in Berlin

Wohnen bezahlbar halten, Bauen einfacher machen

■ (mk) Hamburg. Die für Bauen und Wohnen zuständigen Ministerinnen, Minister und Senatorinnen und Senatoren der Länder – darunter auch Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg – haben sich auf ihrer 149. Bauministerkonferenz in Berlin intensiv beraten zu den Rahmenbedingungen für bezahlbares Bauen und Wohnen sowie zur Frage, wie der Wohnungs- und Städtebau zukunftsfit aufgestellt werden kann. Zu Gast waren Bundesbauministerin Verena Hubertz, Bundesjustizministerin Stefanie Hubig sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums der Verteidigung.

Im Rahmen der Konferenz wurden unter anderem folgende Schwerpunkte beraten und Beschlüsse gefasst: Bezahlbares Wohnen braucht verlässliche Unterstützung und starken Mieterschutz: Das Wohngeld soll als wichtige Unterstützung erhalten und zukunftsfit gestaltet werden. Gleichzeitig sollen Lücken im Mieterschutz geschlossen und Mietwucher wirksam bekämpft werden. Baukosten senken und Verfahren vereinfachen: Die BMK fordert die Weiterentwicklung und Überarbeitung kostensteigernder Standards und Normen, um Bauen kostengünstiger zu machen. Zudem wurde eine gemeinsame Position zur Nutzung von Vereinfachungs- und Deregulierungs-

potentialen im Wohnungsbau auf EU-Ebene beschlossen. Mit der Unterzeichnung der Bund-Länder-Vereinbarung zur gemeinsamen Plattform „Kostenreduziertes Bauen“ wurde zudem ein wichtiger Schritt zur besseren Sichtbarkeit von Leuchtturmprojekten in diesem Bereich getan. Die BMK will die Chancen neuer Technologien nutzen – etwa durch den rechtssicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Bauleitplanung. Gleichzeitig müssen energetische Sanierung, Hitzeschutz und Klimaanpassung weiter vorangebracht werden. Dafür braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und ausreichend finanzielle Mittel. Um Spielräume für innovative Projekte

und Modellvorhaben in der Städtebauförderung zu schaffen, fordert die BMK darüber hinaus eine Verknüpfung der Städtebauförderung mit Forschungsmitteln des Bundesbauministeriums. Dazu Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg: „Wohngeld ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer sozialen Wohnungspolitik. Es unterstützt Haushalte mit geringen Einkommen dabei, ihre Wohnkosten zu tragen und selbstbestimmt in ihren Wohnungen zu bleiben. Gerade in angespannten Wohnungsmärkten ist diese Unterstützung wichtig – deshalb sehen wir die geplanten Kürzungen des Bundes äußerst kritisch.“

Erinnerungen, die bleiben



Wir bewahren, was Ihnen am Herzen liegt.

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN



Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Was ist der TAG DER KÜCHE?

Aktuelle Küchentrends und innovative Produkte

■ (AMK). Der TAG DER KÜCHE ist ein bundesweiter Aktionstag rund um die Küche als Mittelpunkt des modernen Zuhauses. Im Fokus stehen aktuelle Küchentrends, innovative Produkte, neue Technologien und vielfältige Ideen für Planung, Gestaltung und Ausstattung. Mit einer breiten medialen Kommunikation schafft der TAG DER KÜCHE Aufmerksamkeit für die Themen, die Verbraucherinnen und Verbraucher rund um die moderne Küche bewegen. Er informiert, inspiriert und macht Lust

darauf, die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Küchenmöbel, Elektrogeräte, Spülen, Zubehör und Ausstattung zu entdecken. Auch der Küchenfachhandel ist Teil des TAG DER KÜCHE. Küchenstudios, Fachhändler und Küchenabteilungen können den Aktionstag aufgreifen und mit eigenen Aktionen, Veranstaltungen oder Kommunikationsmaßnahmen vor Ort begleiten. Eine separate Anmeldung zum TAG DER KÜCHE, die Bereitstellung von Werbemittelpaketen sowie eine Händlerlistung über diese Website sind

im aktuellen Konzept nicht mehr vorgesehen. Im Mittelpunkt steht heute die übergreifende mediale Aufmerksamkeit für die moderne Küche – und damit für eine Branche, die mit Innovationen, Design und neuen Ideen immer wieder begeistert. Initiator und Schirmherr des TAG DER KÜCHE ist die Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK). Sie hat den Aktionstag im Jahr 2000 ins Leben gerufen und setzt sich seitdem für die Förderung der modernen Einbauküche ein.

Foto: Adobe Stock



Vorher - Nachher: Fenster mit Zukunft!



Vorher



Nachher

Rufen Sie an unter:
0 41 63 / 78 93

oder besuchen uns im Internet unter:
www.kintopf-fensterbau.de



Am Siedenkamp 2
21640 Bliedersdorf - Postmoor
info@kintopf-fensterbau.de

KINTOPF FENSTERBAU

Durch einen Austausch Ihrer Fenster und Außentüren durch **Kintopf Fensterbau** aus Bliedersdorf lassen sich traditionelle Optik mit neuester Fenstertechnik verbinden.

Als Fachbetrieb in Ihrer Region für die Sanierung, Herstellung und Reparatur von Fenstern, Haustüren, Insektenschutz und Rollläden finden wir die passende Lösung für Sie und Ihr Zuhause seit 1989.

Die Wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Intensive Beratung.
- Fertigung auf Maß und nach individuellen Wünschen.
- Saubere Demontage und Montage aus einer Hand.
- Nachhaltigkeit bis hin zur Entsorgung.

meyer
KÜCHEN

WASSER TRIFFT PLANUNG
HEIßE IDEEN. SPRUDELNDE PLANUNG

Kochendes Wasser auf Knopfdruck – und Küchenplanung, die keine Wünsche offen lässt. Sprudelwasser direkt aus der Armatur – und frische Ideen für Ihre Traumküche.



MEYER KÜCHEN GMBH
Seevetalstr. 2 | 21217 Seevetal
04305 1261550 • meyer-kuechen.de

Jetzt Termin vereinbaren!



Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt
Haus & Garten“
erscheinen am
17. Oktober 2026



Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30
u. sakowski@neuerruf.de



LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Wo soll das alles noch hinführen?

zu: „Der Senat muss diesen ...“, in NRS, KW 37, S. 1

Sehr geehrter Herr Trepoll, mit Ihrem Artikel „Der Senat muss diesen Irrweg daher schleunigst verlassen“ haben Sie den Nagel auf den Kopf getroffen und mit Sicherheit im Sinne vieler Bürger/innen aus dem Hamburger Süden aus der Seele gesprochen. Früher war der „Hamburger Süden“ wunderschön, mit Café und sauberen Straßen. Von Harburg ist kaum zu sprechen. Was mich dort wöchentlich hinzieht, ist der Wochenmarkt. Ansonsten ist es einfach nur schmut-

zig, ohne Flair und gruselig. Als Hamburgerin schäme ich mich für den Süden von Hamburg! Seitdem nun auch noch das neue Hotel Niu Quay eben zur Flüchtlingsunterkunft frei gegeben wurde? Bodenlos, jetzt wird das Hotel runter gewirtschaftet und angeblich laut Belegungsplan Ende Juni 2027 wieder auf Null gesetzt durch den Senat. Das bedeutet erstmal werden mit Sicherheit diverse Gäste in den dunklen Tagen die Gastronomie meiden, bedauerlicherweise! Und im Jahr

2027 muss das Hotel entkernt und saniert werden. Ich habe Erfahrung in der Flüchtlingsunterkunft. Neugraben, Hausbruch täglich steigende Kriminalität, seit Neuestem die Schießerei am Neugrabener Bahnhof. Wo soll das alles noch hinführen? Wie haben Sie so schön gesagt: Harburg und Umgebung (füge ich hinzu) wird von Rot-Grün systematisch vernachlässigt. Bleiben Sie am Ball. Mit freundlichen Grüßen J. Azzaloni

HNT-Judoka Nathan holt Hamburger Vizemeistertitel

Podestplätze bei Landesmeisterschaften U11 & U13

■ (mk) Neugraben. Mit gleich vier Nachwuchs-Judoka war die HNT am 29. und 30. August bei den Hamburger Einzelmeisterschaften der U11 und U13 in Norderstedt vertreten. Dabei sprang mit einer Silber- und einer Bronzemedaille ein gutes Ergebnis heraus. Den Hamburger Vizemeistertitel erreichte Nathan in der Altersklasse U11. Der Neunjährige ging hoch motiviert in seinen Wettkampf und gewann vier Kämpfe, zwei davon blitzschnell in nur elf Sekunden. Das brachte ihm den Einzug in das Finale. Dort schenkten sich Nathan und sein starker Gegner mit Orangegurt nichts, keiner der beiden erreichte eine zählbare Wertung. So musste



Nathan zusammen mit HNT-Trainer Michael Zart Foto: HNT

der Kampfrichter entscheiden, und entschied gegen Nathan. Das HNT-Team um Trainer Michael Zart und die mitgereisten Eltern freuten sich mit Nathan über einen hochverdienten Vizemeistertitel. In der Altersklasse U13 schlug sich HNT-Judoka Mark hervorragend. Für den Elfjährigen war das eine bemerkenswerte Leistung in einer solchen Gruppe, in der er am Schluss den dritten Platz erkämpfte. Das sorgte auch für große Freude bei seinem Trainer Slava Malyschew. Als zweiter HNT-Judoka in der höheren Altersklasse verpasste Jakob (10) gegen sehr starke Gegner und mit nur einem gewonnenen Kampf eine Platzierung auf dem Podest.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade

Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg

Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER

25 Jahre

Francoper Str. 60
21147 Hamburg

Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R

040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
- Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge

Elektro-Installationen

☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
- Innenausbau • Garagentore
- Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke

Umbau - Neubau - Sanierung

Fliesenleger

www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZA FERI

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

LENGEMANN **Notdienst 24 h**
EGGERS Tel. 76 61 38-0

Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l

Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen

MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN

HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
- TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
- Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst

Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH

Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien

Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de

Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co

SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

Badausstellung

www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!

Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon. Sämtliche Malerarbeiten

Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 7023703 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER

Wir führen die Marke MUSTERRING

Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen

Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Gardinen und Dekoschals

beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Barrierefrei reisen für alle

Kurzurlaub auf dem Wasser

■ **Lauenburg.** Das Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE lädt zu schönsten Rundfahrten ein: Von Lauenburg aus werden vier verschiedene Touren gefahren – wobei auch ein Zustieg entlang der meisten Strecken sowie die Buchung von Einwegstrecken möglich ist. Auf der Fahrt nach Mölln, auf dem sich dahinwindenden Elbe-Lübeck-Kanal, ist der Weg das Ziel und besticht mit Durchfah- rung einer original 126 Jahre alten Schleuse und imposanten Naturlandschaften. Die Tour nach Hamburg zeich- net sich durch die Durchfah- rung der Schleuse Geesthacht, der einzigen Schleuse auf der Elbe auf deutschem Gebiet, und einer Ha- fenrundfahrt in Hamburg aus. Bei beiden vorgenannten Touren wird am Zielort ein einstündiger Stopp für Landgang eingelegt. Fahr- räder können auf Anmeldung hin

mitgenommen werden. Kürze- re Touren sind die regelmäßigen Nachmittagsfahrten zum Schiffshe- bewerk Scharnebeck mit zweima- liger Durchfah- rung des 38 m ho-

hen Bauwerks sowie Rund- f a h r t e n durch das wunder-



Mit der LÜNEBURGER HEIDE unterwegs

Fotos: ein www.personenschiffahrt-wilcke.de

Dem historischen Neugraben auf der Spur

Informativer Rundgang mit Manfred Rübke

■ **(mk) Neugraben.** Manfred Rübke hatte so viel Nachfrage erzeugt, dass von der Geschichtswerkstatt Süderelbe kommt nicht aus der Übung: Im Auftrag der Grünen vom Kreisverband Harburg brachte er zum drit- ten Mal zahlreichen Gästen auf ei- nem dreistündigen Rundgang durch das historische Neugraben die Be- sonderheiten aus 500 Jahren Orts- entwicklung nahe. Die letzte Rund- gang-Einladung der Grünen im Mai

hatte so viel Nachfrage erzeugt, dass den meisten Interessenten abgesagt werden musste. Umso größer war die Freude jetzt bei vielen, doch noch an einem weiteren Rundgang teil- nehmen zu können, der nicht nur die schönsten Fachwerk-Bauernhöfe in der Francoper Straße vorstellte, son- dern auch zu versteckten baulichen Kleinoden führte und die Teilnehmer mit spannenden Geschichten ihrer



Der älteste Backofen Hamburgs steht in Neugraben

Foto: C. Nack

Manfred Rübke von der Geschichts- werkstatt Süderelbe (mit Foto-Pla- kat) brachte zum dritten Mal zahl- reichen Gästen auf einem Rundgang durch das historische Neugraben die Besonderheiten aus 500 Jahren Orts- entwicklung nahe Foto: C. Nack

Zwei neue Fälle für Hobby-Detektive

Neuer RUF verlost Cold Case-Reihe von ThinkFun

■ **(mk) Hamburg.** Im Januar 2026 erschien bereits Cold Case: Einche- cken zum Mord – ein ungelöster Mordfall aus dem Jahr 1994, ein er- mordeter Wissenschaftler, ein Hotel voller Geheimnisse und eine Frage, die sich nur anhand echter Beweismittel klären lässt: Was ist wirklich passiert? Im September folgt mit Cold Case: Die letzte Runde der sechste Fall der Reihe. Er führt auf eine abgelegene Rennstrecke in Italien, wo ein Renn- fahrer bei einem vermeintlichen Un- fall ums Leben kommt. Ein tragisches Unglück, so scheint es – doch was steckt wirklich dahinter? In den Cold Case-Fällen von Think- Fun bittet die Polizei die Spielenden, alte Verbrechen neu zu durchleuch- ten und aufzuklären. Sie erhalten vielfältige, realistische Dokumente in einer Fallakte: Zeugeninterviews, Laborberichte, Fotos vom Tatort und andere Beweismittel. Die Spie-

lenden prüfen Alibis, rekonstruie- ren den Tathergang und decken so nach und nach die Wahrheit auf. Cold Case eignet sich für einen ein-

Der Neue RUF ver- lost je drei Exem- plare von Cold Case – die letzte Runde und Einchecken zum Mord

Foto: ThinkFun



VERLOSUNG!

zelen Spielenden oder eine kleine Gruppe von Freunden – ideal für ei- nen spannenden Spieleabend. Die Er- finder Jim und Adam Symonds aus England legten dabei besonderen Wert auf realistische Fallszenarien, die sich nicht nur auf eine Art lö- sen lassen. Ob die Ermittlungsergebnisse am Ende eine schlüssige Beweislage er- geben, überprüfen die Spielenden in Form von offenen Fragen auf der Homepage. Weitere Informationen zu ThinkFun unter www.thinkfun.de. **Achtung: Der Neue RUF verlost je drei Exemplare von Cold Case – die letzte Runde und Einchecken zum Mord. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 23. September eine E-Mail mit dem Betreff „Cold Cases“ an m.koltermann@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**

DER STELLENMARKT

Wir suchen (m/w/d) eine/n Bestattungshelfer/in als Minijob

Aufgaben:
Überführung von Verstorbenen
Begleitung von Trauerfeiern
und Beisetzungen

Arbeitszeit:
Flexibel / Bereitschaften

Was Sie mitbringen:
Führerschein Klasse B
Einfühlungsvermögen
Gepflegtes Erscheinungsbild
Verantwortungsbewusstsein

Interesse?
Melden Sie sich gerne.

BEERDIGUNGsinstitut



Alter Kirchweg 9 · 21217 Seevetal
Tel. 040 768 21 21
info@beerdigungsinstitut-poppe.de
www.beerdigungsinstitut-poppe.de

Komm in unser Team
Wir suchen ab sofort
Fahrer (m/w/d)

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderung in Hamburg und Umland

Wir freuen uns auf eine kurze Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
Tel: 04871-76100

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

www.neueruff.de

Omnibusfahrer (m/w/d)

Wir suchen freundliche und zuverlässige Omnibusfahrer für unsere Fahrten im Schülerverkehr sowie zu Sonderfahrten, die unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel bringen.

Wenn Sie Lust haben unser Team (Hamburg) zu unterstützen, dann melden Sie sich:
Email: info@rope-reisen.de
Tel: 04871-76 100
Wir freuen uns auf Sie!



Die **Gemeinde Scharnebeck** sucht – zum nächstmöglichen Termin – für unsere Kindertagesstätte Scharnebeck in Vollzeit (39 Wochenstunden)

- drei staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher (m/w/d)
- staatlich anerkannte/n Erzieher/-in (m/w/d) für die Krippe
- staatlich anerkannte/n Erzieher/-in (m/w/d) mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder heilpädagogische Fachkraft

Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-scharnebeck.de

Ein Stadtteil stellt sich vor

Neugraben erleben kam gut an



„Neugraben erleben“ fand in diesem Jahr wieder großen Anklang, auch bei der Jugend Foto: Scharnberg/KI optimiert

■ **(mk) Neugraben.** Das Stadtteilst „Neugraben erleben“ machte seinem über Jahrzehnte erworbenen guten Ruf wieder alle Ehre. Sicherlich Hun- derte von Bürgern schlenderten am 13. September durch das Neugra- ber Zentrum, um sich an den Ständen über die Vielfaltigkeit der ehrenamt- lich geleisteten Arbeit in Süderelbe zu informieren. Prominentester Be- sucher war Bezirksamtsleiter Chri- stian Carstensen, der die Eröffnung des Stadtteilstes mit Pastorin Bet- tina von Thun, Ursula Schnoor von der AWO und Silke Debus vom Hos- pizverein Hamburger Süden absol- vierte. Der Bezirksamtsleiter wurde Zeuge von zahlreichen interessan- ten Aktionen und mannigfaltigen Angeboten der Sportvereine (HNT, TV Fischbek oder Moorburger TSV) der Süderelbe-Region. Aber natürlich auch den „schlichten“ Präsentationen aller anderen Vereinigungen und In- stitutionen stattete Carstensen einen Besuch ab. Auch beim Neuen RUF war

Carstensen zugegen und fachsimpelte mit Verlagsführung und Redakteuren. Carstensen würdigte das ehrenamt- liche Engagement als unverzichtba- res Element, dass der Gesellschaft in schwierigen Zeiten Halt gebe. Petrus hatte diesmal kein Einsehen: Längere trockene Abschnitte wech- selten sich mit regnerischen Perio- den – vor allem zum Ende der Veran- staltung – ab. Zieht man in Betracht, dass parallel zu „Neugraben erleben“ in der Umgebung noch weitere Gro- ßereignisse (NeuWuWu, Tag des of- fenen Denkmals usw.) stattfanden, muss der Zuspruch in Neugraben als Erfolg gewertet werden. Schon das abendliche Open-Air-Kon- zert mit der Formation „B-Connected“ stieß auf große Resonanz und Begeis- terung. Rund 1500 Menschen fanden sich ein, um mitunter ausgelassen zu den Rhythmen zu tanzen. Schon lau- fen die Planungen für Neugraben er- leben 2027. Denn nach dem Stadtteil- fest ist vor dem Stadtteilst.

„Ich nehme die Kritik an“

Niu Quay-Hotel: Staatsrätin Funda Gür gestand Fehler ein

■ (mk) Harburg. Am Anfang der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 15. September stand ein Eingeständnis der Staatsrätin Funda Gür von der Sozialbehörde. „Ich nehme die Kritik an“. Damit bezog sie sich auf den großen Unmut über die Anmietung des Designerhotels „Niu Quay“ im Harburger Binnenhafen für ukrainische Flüchtlinge. Was die Harburger Parteien auf die Palme brachte, war der Umstand, dass die laut Paragraph 28 zu benachrichtigende Bezirksversammlung Harburg über diese Entscheidung nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Deren Mitglieder erfuhren es aus der Presse. Der Ärger über diesen Vorgang entlud sich bereits am 31. August auf der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, auf der Finanzsenator Andreas Dressel und Bezirksamtsleiter Christian Carstensen anwesend waren. Dressel hatte da versprochen, dass entweder Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer persönlich oder Staatsrätin Gür auf der nächsten Sitzung erscheinen werden. Gür gestand ein, dass die Kommunikation



Den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses stand Staatsrätin Funda Gür Rede und Antwort. Foto: mk

nicht funktioniert habe. Um zukünftig solche Pannen zu vermeiden, will man sich halbjährlich mit Vertretern des Bezirks Harburg treffen, um im Vorfeld wichtige Entscheidungen in

der Flüchtlingsfrage zu behandeln. Dieses Angebot gelte ebenso für alle anderen Bezirke, kündigte Gür an. Diese betonte, dass das Niu Quay-Hotel wie zuletzt angekündigt im

Dezember 2026 die Höchstzahl von circa 340 Flüchtlingen beherbergen wird. Danach sinke die Zahl bis Ende Juni 2027 auf null. Danach würde das Niu Quay-Hotel wieder seiner eigentlichen Bestimmung überlassen, so Gür. Die Staatsrätin bedauerte, dass mit der temporären Anmietung des Niu Quay-Hotels die Entwicklung des Harburger Binnenhafens Viertels Schaden genommen habe könnte. Das sei nicht im Sinne der Sozialbehörde gewesen, auch gerade vor dem Hintergrund, dass sich der Senat für dieses Quartier stark engagiere, so die Referentin. Gür bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den Harburger Bevölkerung für die Unterstützung der Flüchtlinge. Die Staatsrätin bestätigte, dass drei Großunterkünfte in Harburg 2026/27 geschlossen würden. Gür mahnte aber gleichzeitig an, dass man dringend weitere Flächen für die öffentliche Unterbringung benötige. Am besten für einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren. Das wäre für die Integration förderlich, weil die Flüchtlinge dann nicht alle zwei bis drei Jahre umziehen müssten.

Kleiner Hoffnungsschimmer

Folgen von Sperrung minimiert

■ (mk) Cranz. Im Zuge der Neuarbeiten an der Cranzer Rollbrücke ist die Haltestelle Altes Estesperrwerk für die Anwohner am Neuenfelder Fährdeich und der Seehof-Siedlung aktuell nicht nutzbar. Hochbahn und HPA verwiesen auf eine Umleitung via Estesperrwerk. Um die Folgen der Sperrung der Cranzer Rollbrücke während den Neubauarbeiten zu mildern, hatte die Neuenfelder SPD der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) vorgeschlagen, einen Teil der Linie 150 zum Alten Fährweg in Neuenfelde umzuleiten. Vergeblich. Trotzdem zeigten sich die Genossen des Distriktes Neuenfelde nicht vollkommen enttäuscht. „Wir sind sehr froh darüber, dass sich die Verkehrsbehörde unserer Anregung einer Teilumleitung der Linie 150 angenommen, geprüft und uns ihre begründete Entscheidung mitgeteilt hat. Wir haben bis in die letzte Instanz mit Gegenvorschlägen für eine

Teilumleitung gekämpft – leider vergeblich“, räumt der Vorsitzende der SPD-Neuenfelde, Ermiya Ciger, ein. Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibe jedoch: Um die Auswirkungen der Baumaßnahmen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, habe die KVG laut SPD einige Fahrten der Linie 257 verlängert. Dies betrifft: montags bis freitags sieben Fahrtenpaare vom Alten Fährweg (Kehre) zum Estebogen, alle für den Schülerverkehr relevanten Beziehungen, samstags sechs Fahrtenpaare vom Alten Fährweg (Kehre) zum Estebogen und sonntags fünf Fahrtenpaare vom Alten Fährweg (Kehre) zum Estebogen. Ciger abschließend: „Dennoch sind wir sehr erfreut darüber, dass die KVG Stade mit der Linie 257 ihre Bereitschaft gezeigt hat, die Sperrungen und Umwege während der Zeit der Neubauarbeiten für die Menschen vor Ort etwas erträglicher zu gestalten.“

FAMILIENANZEIGEN

Von Herzen danken wir allen,
die uns beim Abschied von unserem lieben Vater

Günther Wewer
† 30.7.2026

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegengebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt:
den Pastorinnen Frau Held und Frau Wettke,
dem Schützenverein Schierhorn
und Familie Lüdders für die
würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.
Danke auch für die vielen Zeichen der Anteilnahme
durch tröstende Worte, Karten, Blumen und Geldspenden.
Den Großteil der Geldspenden haben wir an die
„Stiftung Mittagskinder“ weitergegeben.

Sabine Mau und Andrea Wewer

Neuenfelde/Jork, im September 2026

Wir trauern um unsere liebe Mama,
Schwiegermama, Oma und Uroma

Alice Müller
* 7. Oktober 1940 † 9. September 2026

**Waldemar mit Marcel und Dominik
Andreas und Petra
Birthe mit Sebastian, Katharina und Constantin
mit Charlotta und Malou
Christoph und Alicia
Astrid und Dave**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
an der Ostsee statt.

Traueranschrift: Birthe Limberg c/o Bestattungshaus Mielke,
Wagrienring 46, 23730 Siersdorf

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
ist eine Gnade.*

Nach einem langen, erfüllten Leben entschlief unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lore Oldag
geb. Wischmann
* 7. Februar 1929 † 6. August 2026

In Liebe
**Sabine und Matthias
Marc und Isabelle
Finn und Julia**

**Kristine
Jan und Jennifer
Sarah und Mateusz**

**Jannes, Rosalie und Mino
Theo, Emmi und Jack**

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

*Wenn die Kraft nachlässt, ist der Tod eine Erlösung.
Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen.*

Doris Nowosadtko
* 08. Dezember 1937 † 31. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Ute
und alle, die sie lieb und gern hatten.**

Wir nehmen Abschied am
Donnerstag, den 24.09.2026 um 12:30 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof in Fischbek,
Scheideholzweg 61, 21149 Hamburg.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

*... und die Wahrheit ist, mein Herz liebt Dich weiter,
von weitem, ganz leise, für alle Zeiten.*

Tina Räthcke
geb. Musiol
* 06. Mai 1964 † 14. August 2026

Wir vermissen Dich
**Bernd
Ole und Mara
Arne und Vanessa
Walter
Gabi und Dirk
Chris und Christine
sowie alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
den 24.09.2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Langenkauer Friedhofs,
Langenkauer Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.
Anstelle von Blumen bitten wir in Tinas Sinne um eine Spende zugunsten
der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.
IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29, Stichwort: Tina Räthcke.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

**Würde braucht
keinen Reichtum.**
Für jeden Geldbeutel finden wir eine passende Lösung,
fair und transparent.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Gut beraten.
Bestens
betreut.

Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen.

040 - 77 35 36 **www.fritz-lehmann.de**
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

„Es wird keine ersatzlose Schließung von Standorten geben“

Behörde widerspricht Kahlschlag bei Dienstleistungen

Fortsetzung von Seite 1

Er versicherte, dass man gleichzeitig das hohe Niveau des Bürgerservice beibehalten wolle, „für das wir regelmäßig Bestnoten von den Bürgern bekommen“. Auch mit den jetzt vorzunehmenden Anpassungen bleibe ein verlässliches und regelmäßiges Angebot gerade auch in den Außenbezirken vollumfänglich sichergestellt, so der SPD-Politiker. „Vor jeder Angebotsveränderung werden die Bezirksversammlungen entsprechend beteiligt, das haben wir immer wieder deutlich gemacht und diesen Prozess haben wir jetzt angestoßen. Auch in Zukunft sollen die Hamburgerinnen und Hamburger innerhalb von 14 Tagen einen Termin in einem der Standorte Einwohnerangelegenheiten wahrnehmen können. Und auch bei Angebotsveränderungen in einzelnen Stadtteilen gilt: Wir bleiben auch dort vor Ort“, versichert Dressel. Passend dazu ging am 16. September an die Parteien der Bezirksversammlung ein Schreiben des Referates für Präsidial- und Parlamentsangelegenheiten. In diesem werden unter anderem die Vorteile der fortlaufenden Digitalisierung beider Dienstleistungen gepriesen. „Für die weit überwiegende Zahl der Dienstleistungen des Hamburg Service vor Ort gilt die sogenannte Allzuständigkeit. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen grundsätzlich an nahezu jedem Standort erledigen können, unabhängig davon, in welchem Stadtteil sie wohnen. Die unmittelbare Nähe zum Wohnort oder die Bevölkerungszahl eines Stadtgebietes

ist deshalb seit vielen Jahren nicht mehr das allein ausschlaggebende Kriterium für die Standortwahl – weder für eine effiziente Bereitstellung des Angebotes noch für Bürgerinnen und Bürger bei der Terminbuchung“, erläuterte die Verwaltung. Die Bürger würden bereits heute von einer großen Flexibilität des Serviceangebotes profitieren, indem sie den Standort wählen können, der einen Termin im für sie am besten Zeitfenster verfügbar und/oder für sie insgesamt am besten erreichbar sei. Dafür seien in der Regel mehrere Kriterien ausschlaggebend (Wohnort, Arbeitsort, anderweitig veranlasste Wegstrecken im Stadtgebiet). Die Zielsetzung des Hamburg Service sei somit ein insgesamt leistungsfähiges, gut verfügbares und zukunftsfähiges Angebot für alle Hamburger. Alle Dienstleistungen würden weiterhin in den 21 Standorten vor Ort angeboten, kündigte die Verwaltung genauso wie Dressel an. Die Standorte des Hamburg Service vor Ort müssen dabei heute eine Vielzahl unterschiedlicher Kriterien für einen modernen und leistungsfähigen Bürgerservice erfüllen. Neben einer guten Erreichbarkeit gehören hierzu insbesondere eine ausreichende Flächengröße, damit genügend Arbeitsplätze für eine effiziente Aufgabenerledigung zur Verfügung stehen, geeignete räumliche Voraussetzungen für die Steuerung mehrerer Hundert Kundinnen und Kunden pro Tag, die Barrierefreiheit, die Unterbringung von Biometrie-Stationen sowie wirtschaftliche

Aspekte. Trotz dieser vielfältigen Anforderungen wären zuletzt weiterhin sehr hohe Zufriedenheitswerte bei der Terminvorlaufzeit und der allgemeinen Kundenzufriedenheit gelungen. Die geplanten Entwicklungen ermöglichen es dem Hamburg Service, auch weiterhin ein auskömmliches Terminangebot bereitzustellen und die gewohnt hohe Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Der derzeitige Standort Einwohnerangelegenheiten Süderelbe am Neugrabener Markt 5 sei von Sanierungsarbeiten betroffen. Der Hamburg Service sei intensiv bemüht, eine Lösung zu finden, die es ermögliche, während der Sanierung in unmittelbarer Nähe eine Ausweichlösung zu betreiben, um mit zwei Mitarbeitern ein Terminangebot anbieten zu können. Die Sanierung soll 2027 beginnen, so die Verwaltung. Weiter beabsichtige der Hamburg Service, am Standort Süderelbe auch nach der Sanierung an zwei Tagen (unter Berücksichtigung von Markttagen) mit zwei Mitarbeitern ein Terminangebot vor Ort zu ermöglichen „Für die erforderlichen Kapazitätsausweitungen des Standortes Einwohnerangelegenheiten Harburg zur Übernahme des Terminangebotes von Süderelbe laufen derzeit Gespräche mit dem Bezirksamt Harburg über mögliche Raumoptionen am Rathausforum, um die Mitarbeitenden aus Süderelbe aufzunehmen und das Terminangebot in Hamburgs Süden weiterhin uneingeschränkt anbieten zu können“, informiert die Verwaltung.

Stadtteilgruppe

■ (mk) Neugraben. Am 24. September ab 19 Uhr findet im Foyer des Kulturhauses Süderelbe, Am Johannisland 2, 1. Stock, ein Treffen der Grünen in Süderelbe statt. „Unser Thema ist die Gründung einer Stadtteilgruppe Süderelbe. Außerdem freuen wir uns auf Ideen und Anregungen. Gibt es Fragen oder Wünsche? Was ist euch und Ihnen wichtig für die Politik im Bezirk oder in der Bürgerschaft und dem Senat? Eingeladen sind alle, die uns kennenlernen wollen und alle, die einfach nur mal so zum Klönen vorbeikommen möchten“, sagt die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schitteck. Sie informiert zwei Tage später (26. September) in der Neugrabener Markpassage 4 von 9 bis 11 Uhr am Stand der Grünen beim Klönschnack über deren Politik für Hamburg und Süderelbe.

Johanniter suchen Verstärkung

■ (sl) Seevetal. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, aber noch keine echte Idee hat, wo und wie, kann am Samstag, 26. September, die Johanniter in Seevetal besuchen. Von 11 bis 13 Uhr gibt es am Standort Am Blöcken 14 in Meckelfeld einen Kennenlerntag. „Wir freuen uns über Interessierte, die bei unserem Kennenlerntag in die Bereiche reinschnuppern und sich mit unseren Ehrenamtlichen unterhalten können“, sagt Jan Schwensow-Könecke, Ortsbeauftragter in Seevetal. Im Ortsverband Seevetal gibt es viele Möglichkeiten für ein Ehrenamt: Drohnenteam, Feldküche, Motorradstaffel, Sanitätsdienst sowie Logistik und Technik. Eine Anmeldung für den Kennenlerntag ist nicht nötig. Wer am 26. September verhindert ist und sich dennoch für ein Ehrenamt interessiert, kann per E-Mail Kontakt aufnehmen: harburg@johanniter.de.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Kulturhaus-Schmökerei eröffnet mit Yvonne Hergane

Autorin-Lesung: Die Chamäleondamen

■ (mk) Neugraben. Vier Frauen. Vier Generationen. Ein Jahrhundert voller Aufbrüche: Mit Yvonne Herganes Roman Die Chamäleondamen eröffnet das Kulturhaus Süderelbe am Freitag, 25. September 2026, seine Kulturhaus-Schmökerei im Herbst – eine ebenso berührende wie kluge Lesung über Familiengeschichten, Herkunft und weibliche Selbstbehauptung. Ein offenes Fenster in einer Hochzeitsnacht. Eine Liebe, die nicht in die Zeit passt. Eine Flucht vor politischer Gewalt. Und immer wieder Frauen, die sich nicht mit dem Leben begnügen, das andere für sie vorgesehen haben: Am Freitag, 25. September 2026, eröffnet das Kulturhaus Süderelbe die herbstliche Kulturhaus-Schmökerei mit einer besonderen literarischen Begegnung. Um 19.30 Uhr liest und erzählt die Autorin Yvonne Hergane aus ihrem vielbeachteten Roman Die Chamäleondamen. Mit der Kulturhaus-Schmökerei lädt das Kulturhaus Süderelbe dazu ein, Literatur nicht nur zu lesen, sondern gemeinsam zu erleben: als Gespräch über Erinnerungen, Lebenswege und die großen Fragen, die gute Romane weit über die letzte Seite hinaus begleiten.



Am 25. September liest die Autorin Yvonne Hergane aus ihrem vielbeachteten Roman Die Chamäleondamen
Foto: privat

Freitag, 25. September 2026, 19.30 Uhr, JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg. Eintritt: 12 Euro (9 Euro Soli-Preis, 16 Euro Förderpreis). Tickets auf www.kulturhaus-suederelbe.de.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE!
SEPTEMBER 2026
BIS ZU **35%** SPAREN

SIE SPAREN 20% Dicloforte 20 mg/g Gel 100 g statt € 19,99 ¹⁾ € 15,95 Freundschaftspreis 1 kg = € 159,50, PZN 16705004	SIE SPAREN 22% Dermasence Mousse Reinigungsschaum 200 ml statt € 15,40 ¹⁾ € 11,95 Freundschaftspreis 1 l = € 59,75 PZN 21367	SIE SPAREN 35% Gingium® 120 mg 120 Filmtabletten statt € 92,99 ¹⁾ € 59,95 Freundschaftspreis PZN 14171188	SIE SPAREN 30% ACC® akut 600 10 Brausetabletten statt € 12,82 ¹⁾ € 8,95 Freundschaftspreis PZN 6197481
SIE SPAREN 22% Vitamin B-Komplex-ratiopharm® 60 Hartkapseln statt € 25,79 ¹⁾ € 19,95 Freundschaftspreis PZN 4132750	SIE SPAREN 26% Hilo-Vision® SafeDrop® Daily Augentropfen 10 ml statt € 13,50 ¹⁾ € 9,95 Freundschaftspreis 1 l = € 995,00 PZN 20348260	SIE SPAREN 19% orthomol chondroplus Granulat/Kapseln 30 Tagesportionen statt € 67,99 ¹⁾ € 54,95 Freundschaftspreis PZN 18052351	SIE SPAREN 25% Doppelherz® system Omega-3 Konzentrat 60 Kapseln statt € 19,95 ¹⁾ € 14,95 Freundschaftspreis PZN 6132731
SIE SPAREN 12% Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz Direkt-Applikator 3 ml statt € 37,49 ¹⁾ € 32,95 Freundschaftspreis PZN 11286175	SIE SPAREN 27% Synofen 500 mg/200 mg 20 Filmtabletten statt € 10,98 ¹⁾ € 7,95 Freundschaftspreis PZN 18218515	SIE SPAREN 22% Dekristolvit® D₃ 2000 I.E. 120 Tabletten statt € 17,95 ¹⁾ € 13,95 Freundschaftspreis PZN 10818546	15% GUTSCHEIN AUF IHREN GESAMTEN EINKAUF Ausgenommen sind rezept- oder verschreibungspflichtige Medikamente sowie Aktionsangebote und Zuzahlungen. Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf pro Monat. gültig im September 2026

1) Eigener ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage. 2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Stand 08/2026



NEUWIEDENTHALER APOTHEKE
DR. DAGMAR CALLSEN

Neuwiedenthaler Apotheke · Rehrstieg 22 · 21147 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 7020730 · Fax: +49 (0) 40 7020733
info@neuwiedenthaler-apotheke.de · www.neuwiedenthaler-apotheke.de